



Das Wappen der Gemeinde Ramsau am Dachstein: „Im grünen Schild mit einem Schildfuß von drei silbernen Spitzen ein auffliegender silberner Adler, vorne begleitet von einer silbernen Lutherrose“.

GEMEINDE

Nachrichten

Ramsau am Dachstein

Informationen aus dem aktuellen Gemeindegesehen der Gemeinde Ramsau am Dachstein

Liebe Ramsauer Bevölkerung!

26. Frühlingsfest

Das 26. Frühlingsfest der Pferde brachte unsere Ramsau am Dachstein wieder in das Schaufenster der Öffentlichkeit. Das Fest begann am Freitag mit dem Seniorenwandertag, an dem über 4000 wanderbegeisterte Seniorinnen und Senioren aus der gesamten Steiermark Ramsau am Dachstein bei herrlichem Wetter erlebten. Großer Dank gebührt dabei Helmuth Atzlinger und all seinen Unterstützern und Helfern, denn es war eine unbezahlbare Werbung für unsere Gemeinde. Noch dazu blieben rund 700 TeilnehmerInnen bis Sonntag, um das Frühlingsfest zu besuchen. Der am Samstag neu gewählten Dachsteinkönigin Katrin Galler und ihren Prinzessinnen gratuliere ich herzlichst, wünsche ihnen alles Gute und bitte sie gleichzeitig, Ramsau am Dachstein bei diversen Auftritten bestmöglich zu repräsentieren.

Der Höhepunkt war auch heuer wieder der Festumzug am Sonntag, an dem, begünstigt durch das schöne Wetter, tausende Zuschauer teilnahmen.

Mein Dank für die gesamte Vorbereitung und Durchführung gilt den Organisatoren Christine Pitzer, Ederhof,



© www.photo-austria.at

Wilfried Schrempf und allen Mitgliedern unserer Bergrettung.

Betreutes Wohnen

Man glaubt zwar fast nicht mehr an die Umsetzung dieses Projekts. Ich kann Euch aber dahingehend beruhigen, dass das "Betreute Wohnen" sehr wohl

realisiert wird. Leider ist der Behördenweg in Österreich ein sehr langer und man muss in diesem Zusammenhang geduldig und gleichzeitig hartnäckig sein.

Vor Kurzem war ich mit Gemeinderäten zu einer Besprechung in Graz, wo Vertreter der Landesregierung, der Förderstelle, der Raumplanung und der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann uns versicherten, dass sogar beide Objekte "Betreutes Wohnen" in der 2. Septemberhälfte begonnen wird, da nun alle Behördenwege positiv beurteilt und somit beschlussfähig sind.

Abschließend gilt mein großer Dank dem zurückgetretenen Vizebgm. Heri Eisl. Er war für mich ein äußerst verlässlicher Partner, auf dem man sich immer zu hundert Prozent verlassen konnte und mich bestens unterstützt hat. Danke lieber Heri!

Nun wünsche ich Euch einen schönen Sommer und eine erfolgreiche und gute Sommersaison 2013.

Euer Bürgermeister

Rauwiesner

GR-Fraktionen

Liebe Ramsauerinnen! Liebe Ramsauer!

Mehr als die Hälfte dieser Periode ist vergangen und nachdem immer wieder aus verschiedenen Kreisen argumentiert wird, dass in unserer Gemeinde nichts geschieht und Stillstand herrscht, ist es uns wichtig, diesmal aufzuzeigen, dass seit der Wahl im März 2010 sehr viel geschehen ist.

So konnten wir viele der von uns gesteckten Ziele und Aufgaben bereits als erledigt betrachten.

Wir haben einen Nahversorger in Ramsau Ort, dies war ein lang gehegter Wunsch. Außerdem dürfen wir uns als Gemeinde glücklich schätzen, ein Schmuckkästchen als Heimatmuseum vorweisen zu können.

Die Sanierung des Fußballplatzes, an die 70 Buben kommen zum Training, rief bei allen (auch Gastmannschaften) Bewunderung hervor.

Mit Hilfe des Kurmittelfonds konnten wir die Schneerversorgung westlich des Stadions erweitern.

Es ist auch gelungen, die Erweiterung der Kleinkindbetreuung voranzutreiben und die Erhaltung des Altstoffsammelzentrums zu garantieren. Der Kanalbau schreitet weiter voran und die Eröffnung der neuen Kläranlage ist für Oktober geplant.

Zusätzlich arbeiten wir an der Bezeichnung unserer Straßen und Wege sowie an der Digitalisierung dieser.

Die Umstellung auf unserer Straßenbeleuchtung auf LED-Lichter ist konzeptionell fertig und für 2014 vorgesehen.

Wie man sieht, haben wir viele unserer für die Periode 2010 - 2015 geplanten Hausaufgaben bereits erfüllt. Trotz allem warten noch viele wichtige Herausforderungen (Hallenbad, Sanierung Dachsteinstraße) auf uns, die wir weiterhin mit Einsatz und Motivation zum Wohle unserer Heimat bewerkstelligen wollen.

Eure ÖVP-Fraktion

Bürgermeister- sprechstunde

Di, Mi und Fr 10 – 12 Uhr oder
nach Vereinbarung
(Voranmeldung bei Gem.-Skr.
Herbert Kornberger, Tel. 81812-11)

Geschätzte Gemeindebürger!

Beim 26. Frühlingfest der Pferde stand unsere Ramsau wieder als hervorragender Veranstaltungsort im Blickpunkt der Öffentlichkeit.

Viele helfende Hände und organisatorisches Geschick sind notwendig um so ein Event auf die Beine zu stellen. Mit dem Seniorenwandertag ist diese schöne Zeit für viele bestimmt unvergesslich. Großen Dank an alle die mitgeholfen haben diese Feste zu gestalten.

Zurück zu unserer Arbeit im Gemeinderat. Es gibt Gutes zu berichten, die Stimmung ist jetzt viel positiver und fühlt sich zur Zeit sehr unparteiisch an. Ideale Voraussetzung für konstruktive Zusammenarbeit. Ein kleiner Personenkreis geht jetzt Zielorientiert an die Aufgaben heran, Daten und Fakten zusammenzutragen und aufzubereiten, Entscheidungen aber auf breiter Basis zu treffen, ich habe ein sehr gutes Gefühl dabei. Politisieren und Parteiendenken behindern uns derzeit nicht. Teilerfolge werden sicher bald zu erwarten sein.

Obwohl eine Frage bekomme ich oft gestellt. Warum ich nicht der Volkspartei beitrete und so vielleicht weiter vorrücken könnte? Hier meine Antwort: Mir ist es wichtig als Mandatar parteiunabhängig und neutral im Sinne meiner Wähler zu handeln und zu arbeiten, keine politischen Aufträge durchzusetzen, oder Aufzwingen. Meine Ziele sind ganz klar definiert, für unsere Heimat nachhaltig denken, und Weichen stellen für nächste Generationen.

Das sollte ohnehin für jeden Politiker oberste Priorität haben, doch oft erleben wir genau das Gegenteil, leere Versprechungen um nur schnell nach vorne zu kommen.

So wünsche ich mir weiterhin gute Zusammenarbeit, Ihr solltet uns an unseren Leistungen messen und nicht an der Parteizugehörigkeit!

Allen noch eine schöne Sommersaison mit vielen Gästen, aber auch Zeit für die Familie.

Euer LEF Ernst Fischbacher

Liebe Ramsauerinnen, Liebe Ramsauer,

vor einem Monat war die Welt für viele Bürgerinnen und Bürger in Österreich leider nicht mehr in Ordnung. Durch die starken Regenfälle kam im wahrsten Sinne des Wortes die Sintflut und viele Orte mussten evakuiert werden - viele verloren ihre Häuser.

Durch das Zusammenhelfen vieler Leute ist viel von diesem Schmerz verfliegen und es hat zwischen dem einen und anderem eine starke Bindung gebracht.

Jedoch gibt es einiges über das ich berichten möchte:

Ein immer wiederkehrendes Thema ist die RVB, mit Sportinfrastruktur, Bussen, Maut und Hallenbad.

In einigen Bereichen ist man schon zu Lösungen gekommen, in anderen wird an einer zufriedenstellenden Lösung gearbeitet. Sehr schwierig ist die Entscheidung für unser Hallenbad.

Ein sehr hoher Abgang ist leider jedes Jahr zu verbuchen und es ist sehr schwer, das Hallenbad so zu erhalten wie es im Moment ist.

Es wurde schon vor vielen Jahren an Sanierungskonzepten gearbeitet - und jetzt auch wieder welche in Auftrag gegeben. Hier stellt sich nur die Frage: "Werden wir das Hallenbad irgendwann einmal so führen können, dass kein Abgang entsteht?"

Damit kann ich nur mit einem "Nein" antworten. Um aus diesem Schuldenberg zu kommen, gibt es leider nur eine Lösung und die wäre das Hallenbad zu schließen.

Für einige wäre das ein Schlag ins Gesicht, aber mit einem guten Plan könnte es uns gelingen - mit Alternativen für unsere Gäste - das touristische Angebot nicht zu schmälern! Hier denke ich an eine Zusammenarbeit mit dem Schladminger Hallenbad.

Der Ramsauer Schilderwald ist nur zu einem kleinen Teil behoben worden, an gewissen Stellen sind Vorwegtafel entfernt, aber dafür auch wieder an einigen Stellen neue Schilder dazu gekommen.

Es wird an einem neuen Konzept gearbeitet - wo Tafeln hinzukommen sollen, an welchen neuralgischen Punkten eine bessere Kennzeichnung vorteilhaft wäre usw. - um so eine Ordnung in Ramsau am Dachstein herstellen zu können.

An dieser Stelle möchte ich alle Mitbürger nochmals informieren, dass eine neue Plakatverordnung beschlossen wurde! Wie ich leider feststellen musste, halten sich nur die wenigsten daran und "verschandeln" so unseren Luftkurort Ramsau am Dachstein.

Die neue Tourismuskommission wurde gewählt. Hier möchte ich mich für das entgegen gebrachte Vertrauen seitens der Kommission bedanken, dass mich wieder zum stellvertretenden Obmann gewählt hat.

Ich wünsche allen noch einen schönen Sommer und eine gute Saison.

Euer Gemeinderat
Mathias Wieser
FPÖ das Team für die Ramsau

Bausprechtage

Dienstag, 6. August 2013
Dienstag, 3. September 2013

Die oben angeführten Bausprechtage mit Herrn Arch. DI Herfried Peyker finden jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr im Stadamt Schladming, Zimmer E 04 (Coburgzimmer) statt.

Gemeindeinformation

Ursprünglich wäre für das Frühjahr oder noch vor dem Sommer eine Bürgerversammlung geplant gewesen, was durch verschiedene Verzögerungen und Terminüberschneidungen nun nicht mehr möglich war. Wir wollten jedoch nicht über Möglichkeiten informieren, sondern konkrete Dinge und Zahlen ansprechen.

Bürgerversammlung

24. September 2013
um 19.00 Uhr im
Veranstaltungszentrum

Nun noch ein paar Informationen:

Kläranlage, Kanal:

Die Eröffnung der Kläranlage ist für Oktober vorgesehen. Über die Anschlussgebühren wird bei der Bürgerversammlung GR Schrempf detailliert informieren.

Verkehrssystem:

Die Vorbereitungsarbeiten sind abgeschlossen, ein fertiges Arbeitsbuch bzw. die notwendigen Ausschreibungsunterlagen werden demnächst präsentiert. Die gesamte Konzeptvorstellung mit allen Details wird ebenfalls bei der Bürgerversammlung von DI Hans Rauer vorgestellt.

Umstellung der Straßenbeleuchtung:

Da die Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen im heurigen Jahr noch zusätzlich mit 9.000.- EUR gefördert wird, steht auch dieses Projekt kurz vor der Umsetzung, da sich dadurch die jährlichen Stromkosten um ca. 2 Drittel vermindern würden.

Für nähere Auskünfte und Detailfragen steht der Bürgermeister in seinen Sprechstunden gerne zur Verfügung.

Informationen aus dem Bauamt

Nach ca. fünf Jahren wird die Gemeinde wieder die vorgeschriebene Revision des Flächenwidmungsplanes durchführen. Der offizielle Start dieser Überprüfung wird in den nächsten Wochen erfolgen. Ziel ist dabei den aktuellen Bedarf an Baulandwünschen zu betrachten sowie den gesamten Flächenwidmungsplan zu analysieren. Im Vorfeld können konkrete Wünsche seitens der Bevölkerung für eine Flächenwidmungsplanänderung geäußert und bei der Gemeinde schriftlich unter Beilage eines Lageplanes eingebracht werden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass jeder Wunsch genauestens geprüft wird und die Einbringung nicht automatisch eine Änderung des Flächenwidmungsplanes zur Folge hat. Die Gemeinde wird alle Grundeigentümer über den Start der Revision noch gesondert schriftlich informieren. In diesem Schreiben wird zusätzlich Einbringungsfrist bekannt gegeben. Diese wird jedoch mindestens 8 Wochen betragen. Teil der Revision ist auch die Kontrolle und Analyse und gegebenenfalls Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK).

Gleichzeitig mit der Revision werden in den nächsten Monaten auch zwei weite-

re Projekte durchgeführt. Einerseits ist für die Flächenwidmungsplananalyse die Vorlage eines aktuellen Gefahrenzonenplanes erforderlich andererseits wird die Biotopkartierung im Auftrag der Abteilung 13 der Landesregierung durchgeführt. Die Kontrolle des Gefahrenzonenplanes erfolgt durch die Wildbach- und Lawinenverbauung. Dabei werden DI Stefan Janu und DI DI Stefan Oberndorfer die erforderlichen Gebiete genauestens überprüfen. Der Gemeinde werden im Vorfeld die erforderlichen Grundstücke genannt. Im Zuge der Analyse ist es dabei notwendig, dass diese durch die Mitarbeiter der Wildbach- und Lawinenverbauung auch dementsprechend geprüft und betreten werden. Wir ersuchen schon jetzt um Verständnis.

Zusätzlich möchten wir die Landwirte darüber in Kenntnis setzen, dass die Abteilung 13 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung die Firma REVITAL Integrative Naturraumplanung GmbH damit beauftragt hat in den Gemeinden des Bezirkes Liezen eine flächenhaft selektive Biotopkartierung in den Jahren 2013 und 2014 durchzuführen. Bei Beginn der

eigentlichen Kartierungsarbeiten werden sich die jeweiligen Biotopkartierer im Gemeindeamt kurz vorstellen, sodass bei dieser Gelegenheit gemeindespezifische Rahmenbedingungen, wie etwa die Erreichbarkeit von Biotopflächen etc. besprochen werden können. Die Landwirte werden früh genug verständigt, wenn die Kartierer unterwegs sind. Auch hier ersuchen wir um Verständnis, da die Mitarbeiter dieser Firma die notwendigen Grundstücke ebenfalls betreten müssen.

Ich wünsche euch somit einen schönen und erfolgreichen Sommer.

Euer Michael Pukl / Bauamt

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist
Freitag, 06. Sept. 2013!!!
Beiträge und Einschaltungen bitte auf Datenträger (CD, USB-Stick) bei Kristina Kraml (Tel. 81812-10) spätestens zum o.a. Termin abgeben oder bis dahin an die E-Mailadresse:
kristina@ramsau.at senden.

Biotonne

Im Zusammenhang mit der Einführung der Biomülltonne ergeben sich verschiedene Änderungen im Abfuhrhythmus und bei den Abfuhrtagen.

BIOMÜLLABFUHR

Die Biomüllabfuhr erfolgt vierzehntägig in den **ungeraden Kalenderwochen** jeweils Mittwoch und Donnerstag nach den farbigen Zonen des Verkehrsleitsystems.

Mittwoch

gelb 605 - gelb Ende
Verkehrsleitfarben blau u. grün gesamt
sowie grau Nr. 101 - 113

Donnerstag

Verkehrsleitfarben grau Nr. 114 - 118
gelb 601 - 603
sowie braun, violett und rot gesamt

RESTMÜLLABFUHR

Die Entleerung der Restmüllgefäße erfolgt künftig ebenfalls alle 2 Wochen in den **geraden Kalenderwochen** wie bisher Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, beginnend am 09. und 10.07.2013.

GEWERBEABFUHR

Ausschließlich für Gewerbebetriebe gibt es eine zusätzliche Entleerung! Anmeldung sowie Information erhalten sie im Gemeindeamt bei Kristina Kraml 03687 - 81812-10.

Grundsätzlich ist an allen Abfuhrtagen dafür zu sorgen, dass die Müllgefäße jeweils rechtzeitig in der Früh für die Abholung bereit gestellt sind.



Biotonne wird im Zuge der Entleerung nun auch gewaschen!

Ein Großteil der Gemeinden des Abfallwirtschaftsverbandes Schladming (AWV) - Schladming, Ramsau, Rohrmoos, Haus, Aich, Gössenberg, Pruggern, Michaelerberg, Gröbming, Mitterberg, Kleinsölk, St. Nikolai und Niederöblarn - setzen mit Anfang Juni den nächsten (bio)logischen Schritt in

Sachen hygienischer Abfallentsorgung. Knapp ein Jahr nach der erfolgreichen Einführung der Biotonnen verstärkt nun ein mit einem Waschroboter ausgestatteter LKW die Arzbacher Flotte. Die Behälter werden nicht mehr nur entleert, sondern auch gleich einer Innenreinigung unterzogen. Im Juli 2012 stellten die Gemeinden des AWV Schladming auf eine flächende-



"tonnenweise biologisch rein!" - der neue Müllwagen der Arzbacherflotte ist mit einem Waschroboter ausgestattet
Fotocredit: Arzbacher

ckende haushaltsnahe, getrennte Sammlung von biogenen Abfällen und Restmüll um. Im 14-tägigen Wechsel werden seither einmal wöchentlich Restmüll- und Biotonne entleert. Das neue System hatte sich schnell bewährt und in allen Gemeinden gut eingebürgert. Von nun an wird von Mai bis Ende Oktober einmal im Monat die Biotonne unter Hochdruck mit Heißwasser im Zuge der Entleerung automatisch gereinigt. Etwaiger Geruchsentwicklung - gerade während der Sommermonate - wird so aktiv entgegengewirkt. Schladming, Rohrmoos, Ramsau und Gröbming weiten die Reinigung sogar 2mal im Jahr auf die Restmülltonnen (bei den alten verzinkten Ringtonnen leider nicht möglich!) aus.

Das System Biotonne zur Erinnerung ...

Vorsammelgefäße für den Haushalt und dazupassende kompostierbare Säcke aus Maisstärke (auch für die Biotonne) sind in den Gemeindeämtern gegen einen Unkostenbeitrag erhältlich.

Was darf (soll) in die Biotonne hinein?

In die Biotonne gehören sämtliche biogenen Abfälle - Gras- und Strauchschnitt (in Kleinmengen), Küchenabfälle, wie Obst- und Gemüseabfälle, Eierschalen, Kaffee- und Teefilter, pflanzliche Speisereste, verdorbene Lebensmittel (unverpackt!), Pflanzenabfälle aus

Wohnung und Garten (auch mit Erde), verwelkte Blumen etc.

Was darf nicht hinein?

Auf keinen Fall: Kunststoffsäcke (Plastiksackerl), Speiseöle und -fette, Staubsaugerbeutel, Windeln, Tierkadaver!



ACHTUNG: Küchenabfälle und Speisereste aus gewerblichen Betrieben (wie z.B. aus Restaurants, Hotels, Pensionen usw....) dürfen nicht über die kommunale Biotonne entsorgt werden. Gewerbebetriebe bei denen solche Abfälle anfallen, müssen diese über eine gewerbliche Speiserestesammlung entsorgen lassen.

Das Endergebnis - qualitativ hochwertige Komposterde - kann wieder im Sinne eines natürlichen und regionalen Kreislaufes in der Abfallverwertungsanlage Aich erworben und als erstklassige Blumenerde verwendet werden. So entsteht aus vermeintlichem "Müll" ein hochwertiges Produkt.

Nähere Infos beim AWV Schladming, Tel.: (03686) 5119-14 oder Arzbacher Schladming, Tel.: (03687) 23351, www.arzbacher.at



Gesunde Gemeinde

Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Im kommenden Schuljahr ist es nun auch in unserer Volksschule soweit - es haben sich genügend Kinder angemeldet und wir können somit erstmals - vorerst an zwei Wochentagen - eine Nachmittagsbetreuung bis 16 Uhr anbieten. Unser Dank gilt hierbei Waltraud Penatzer, die sich bereit erklärt hat, diese Betreuung zu übernehmen. Wir alle wissen, dass die Kinder bei ihr gut aufgehoben sind und sie sich sicher viel einfallen lassen wird, damit neben dem Lernen und Hausübungen machen auch der Spaß und die Bewegung nicht zu kurz kommen! Eine große Hilfe ist es uns auch, dass die Kinder an diesen Tagen im Restaurant Ramsau Zentrum ihr Mittagessen einnehmen dürfen. Danke an Gerhard Sprung und sein Team.

Die Bildungswoche 2013 findet von 11. - 15. November statt - wer Ideen und Vorschläge zum Programm hat - wir freuen uns über jede Anregung!! Abgeschlossen wird diese Woche mit einer Aufführung unserer Artistenflöhe - die Leiterin Dunja Knaus ist mit ihren Kindern schon fleißig am Proben und Trainieren - wir können uns daher auf eine Darbietung der ganz besonderen Art freuen! Also diesen Termin unbedingt vormerken!

So wünsche ich allen LeserInnen einen angenehmen und gesunden Sommer

Obfrau Sozial- und Gesundheitsausschuss
Vizebgm. **Manuela Rettenwender**



Pflegestammtisch

für pflegende Angehörige
mit Mitgliedern der Bruderlade
und des Hospizvereines

**Jeden 1. Donnerstag im Monat
um 15 Uhr
im 1. Stock der Freiwilligen
Feuerwehr Ramsau am Dachstein**

WER WILL UNS?



Wir sind 8 Computertische und sehen aus wie neu. Leider gibt es für uns in der Volksschule keine Verwendung mehr! Daher suchen wir ein neues Zuhause!

Gegen eine Spende für die Gestaltung des neuen Schulparkes könnt ihr einen von uns oder auch mehrere abholen. Anfragen und weitere Infos bei Herbert Kornberger, Tel.: 81812-11



Die Kinder-Ferien-Tanzwoche mit Berni Perner findet wieder statt!

Der Verein arriOla führt für alle 4 bis 14jährigen im Turnsaal der Volksschule Ramsau diese sicher lustige, kreative und bewegungsinintensiven Stunden durch.

Termin: Montag 29. Juli - Freitag 2. August 2012.

Minis (4 - 6 Jahre) 13.00 - 14.15 Uhr

Kids (7 - 9 Jahre) 14.15 - 15.30 Uhr

Teens (10 - 14 Jahre) 15.30 Uhr - 16.45 Uhr

Anmeldung und weitere Infos unter www.ferientanzwochen.at oder unter der Telefonnummer 0699-150 32 701. Kosten EUR 35,00/Woche

FILMDREH IN DER RAMSAU! MITARBEITER GESUCHT!

BOYS LIKE US

BOYS LIKE US ist ein französischösterreichischer Kinofilm - eine Komödie - der diesen Sommer (Ende August - Mitte September) in der Ramsau gedreht wird!

Der Film erzählt von einem Ramsauer, der in Paris lebt und eines Tages beschließt, wieder in seine Heimat zurückzukehren. Seine zwei besten Freunde helfen ihm beim Übersiedeln... und in der Ramsau passieren ihnen aufregende, überraschende und lustige Dinge.

Der Regisseur, Patric Chiha, hat selbst einen großen Teil seiner Kindheit in der Ramsau verbracht und bereits 2006 einen Film hier gedreht. BOYS LIKE US ist daher auch ein persönlicher Film.

Wir suchen noch folgende Posten:

- Praktikant / Assistent: Wir suchen eine junge, geschickte Person, die uns bei den Vorbereitungen im August, sowie während des Filmdrehs Ende August / Mitte September unterstützen kann. Diese Person sollte einen Führerschein besitzen (idealerweise mit Auto), sowie aus der Ramsau oder näherer Umgebung kommen. Dieser Bursch/dieses Mädel wird mitanpacken, logistische Sachen regeln, Requisiten suchen, uns Tipps geben, ... und gute Ideen und Freude mitbringen.

- Au-Pair / Babysitter / Ersatz-oma: Wir suchen eine nette, vertrauenswürdige Person, die sich um den kleinen Paul (1 Jahr), während der Vorbereitung und des Filmdrehs regelmäßig und ganzjährig kümmern kann, und die aus der Ramsau kommt.

Außerdem suchen wir noch Statisten: Schauspieler, Musiker, Tänzer, Kinder, Jugendliche, Pensionisten, Jung und Alt ... und alle Leute, die gerne mitmachen würden.

Kontaktieren Sie uns gerne, falls Sie Interesse haben:

*Patric Chiha & Barbara Schölnberger
boyslikeusfilm@gmail.com*



Liebe LeserInnen,

am **21. Juli** ist es wieder soweit - Start frei für das **14. BIO-HOFFEST**. Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 9 Uhr, danach geht es mit Pferdekutschen zum Frienerhof, wo um 10.30 Uhr das Fest offiziell beginnt. Wie gewohnt erwarten euch hier viele Spezialitäten aus 100%iger biologischer Erzeugung.



Außerdem Kunsthandwerk, Modenschau von Sportmoden Schrepf und Lodenwalker, Kinderprogramm (u.a. mit der Tischlerei Breiler, Mandalas, Schminkstation...) und Richard mit seinen Musikanten. Auch heuer werden wir wieder Info-Stände zum Thema "erneuerbare Energie" haben. Das Autohaus Knaus wird Elektro-Fahrzeuge präsentieren.



Unter dem Motto "**Ramsau bewegt sich**" veranstaltet der Lauffreß Kobaldhof eine Benefizaktion für den Ramsauer Sozialhilfefonds. Jeder Kilometer zählt - Aktion bis 18. Juli - die gesamten Kilometer werden in Euros umgerechnet und beim Fest dem Sozialhilfefonds übergeben.

Wir freuen uns auf euer Kommen und auf ein gemütliches Fest!
Eure RAMSAUER BIONIERE



Lackner Richard



Am 24.05.2013 lud der Vorstand der Gemeinde Ramsau am Dachstein Richard Lackner als verdienstvollen Mitarbeiter zum Mittagessen in das Waldcafe Liftstüberl ein. Im Beisein seiner Mitarbeiterkollegen bedankte sich der Bürgermeister im Namen des Vorstandes und der Gemeinderäte für seine Jahrzehntelange Tätigkeit und seinen Einsatz für die Gemeinde.

Für seinen wohlverdienten Ruhestand wünschen wir ihm alles Gute, vor allem aber Gesundheit.

Ärztendienstplan

Sanitätsdistrikte Schladming, Ramsau a. D. und Haus
Dienstdauer: Samstag 7.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

Wichtig:

Es wird gebeten, Hausbesuche bis 12.00 Uhr mittags anzumelden, um eine entsprechende ärztliche Versorgung der Patienten zu ermöglichen.

Der jeweilige Notarzt ist auch über das Rote Kreuz Schladming, Tel. 144 oder 141, zu erreichen.

Telefonnummern der Notärzte

- 03687/81081
- 03686/2204
- 03687/22589
- 03687/24785
- 03687/22470



- Dr. Lammel, Ramsau a. D.
- Dr. Zorn, Haus
- DA MR Dr. Radl, Schladming
- Dr. Sulzbacher, Schladming
- Dr. Thier-Pohl, Schladming

Juli 2013

06.07./07.07.2013	Dr. Zorn
13.07./14.07.2013	Dr. Thier-Pohl
20.07./21.07.2013	Dr. Lammel
27.07./28.07.2013	Dr. Radl

August 2013

03.08./04.08.2013	Dr. Zorn
10.08./11.08.2013	Dr. Sulzbacher
15.08.2013 Maria Himmelfahrt	Dr. Radl
17.08./18.08.2013	Dr. Lammel
24.08./25.08.2013	Dr. Thier-Pohl
31.08.2013	Dr. Sulzbacher

September 2013

01.09.2013	Dr. Sulzbacher
07.09./08.09.2013	Dr. Zorn
14.09./15.09.2013	Dr. Thier-Pohl
21.09./22.09.2013	Dr. Lammel
28.09./29.09.2013	Dr. Radl

Röm.-Kath. Pfarrgemeinde

**Pfarre Kulm/Ramsau
am Dachstein
8972 Ramsau-Kulm 41**



Mitglied des Pfarrverbandes
Assach - Haus - Schladming -
Kulm/Ramsau - Pichl

Pfarrer: Mag. Bernhard Preiß und
Mag. Andreas Lechner
Tel.: 03687/22359

E-Mail: schladming@graz-seckau.at

Website: www.meineparre.at

Geschf. Vorsitzende des PGR:

Mag. Heidi Pukl

Tel. 0650/2468686; Mail:

heidi.pukl@gmx.at

Gottesdienstzeiten in der kath. Pfarre Kulm/Ramsau:

Messfeier an Sonn- und Feiertagen
um 10.00 Uhr, jeden 5. Sonntag im
Monat wird ein Wortgottesdienst
stattfinden.

Wochentagsmessen -

Mo, Mi, Fr: 19.00 Uhr,

Rosenkranzgebet: Jeden ersten
Sonntag im Monat um 9.30 Uhr
in der Kulm - Kirche

Gottesdienste

30. Juni 10 Uhr: Festgottesdienst zur
Toleranzwoche um 10.00 Uhr mit Chor
"Herzklang", anschließend ökumeni-
sche Agape am Kirchhof

21. Juli 9 Uhr: Abschiedsgottesdienst für
Pfarrer Bernhard Preiß in Pichl, voraus-
sichtlich keine Hl. Messe in Kulm

23. Sept 10 Uhr: Pfarrfest Hl. Rupert

Weitere Termine:

16. Juni Pfarrfest Schladming

23. Juni Pfarrfest Haus

Am 28. 9. Wallfahrt nach Erl zu den
Passionsspielen, näheres auf
www.rvb.at od. 81870

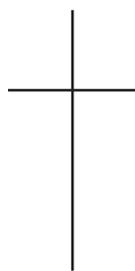


neue Kirchenbänke In der "Ruperti-Kirche"
in Kulm freuen wir uns seit April über neue,
bequeme Sitzauflagen. Aus heimischem
Loden der Lodenwalke und der fachmänni-
schen Arbeit der Firma Christa und Heli
Walcher sind diese Polsterungen entstanden
- Danke allen, die zum Gelingen beigetra-
gen haben.

Wir freuen uns schon auf die heurige
Toleranzwoche. Der Chor "Herzklang"
unter der Leitung von Frau Karin Noiges
umrahmt den Eröffnungsgottesdienst
zur Toleranzwoche 2013. Unter dem
Motto "Grenzen kennen - Grenzen
überschreiten" wird der Chor die
Gottesdienstbesucher mit besonderen
Liedern überraschen. Anschließend gibt
es eine gemeinsame Agape mit Musik.

*Die Pfarrer und der Pfarrgemeinderat
laden Einheimische und Gäste zum
Mitreten, Mitbeten, Mitgehen und
Mitfeiern der Gottesdienste während
und außerhalb der Toleranzwoche
herzlich ein.*

Eure Heidi Pukl



Im Gedenken an unsere verstorbenen Mitbürger

Wieser Erna, vlg. Gogl
am 10.02.2013 im 87. Lebensjahr

Kössler Erna, Haus Kössler
am 24.03.2013 im 85. Lebensjahr

Schaberreiter Josef, Salzmannhäusl
am 10.04.2013 im 80. Lebensjahr

Wieser Willibald, Tischlerei Wieser
am 17.04.2013 im 87. Lebensjahr

HERMANN Otto, Haus Rosengartl
am 26.04.2013 im 93. Lebensjahr

Zum Geburtstag die besten Wünsche

Die Ramsauer Gemeindenachrichten
gratulieren all jenen Mitbürgerinnen und
Mitbürgern, die seit der letzten Ausgabe
der Gemeindezeitung ein besonderes
Jubiläum feiern konnten.

70 Jahre

Bos Hiltjo Wier Dirk, Tauernhof
Steiner Maria, Leiten
Perner Peter, Sonnhof
Schrempp Erna, vlg. Ferchtl
Knaus Helga, Siedlung
Reiter Dieter, Schneerose



75 Jahre

Derstvenscheg Gertrude, Vorberg
Prescher Anton, Heimatland
Lackner Johannes, Tannenhof
Schrempp Frida, Jagerhäusl
Höflehner Maria, Siedlung



80 Jahre

Knaus Gottlieb, Sattelberg
Köhler Eveline, Schneeglöckchen
Rainer Theresia, Kaufhaus Plut
Strimitzer Herta, Maiglöckchen
Walcher Walter, Südhang



85 Jahre

Dr.med.vet. Berger Matthias, Vorberg
Schrempp Matthias, Almfrieden
Tritscher Hilde, Hermannsheim
Stocker Hans, Buntspecht
Steiner Herbert, Ahornheim



90 Jahre

Leutgab Erna, Haus Heide

über 90 Jahre

Bachler Theresia, vlg. Rittisser
Kolbe Margarete, Vorberg
Moosbrugger Johanna, Klauhäusl

Dipl.-Ing. Badura Heinz Peter, Vorberg
am 05.05.2013 im 74. Lebensjahr

Perner Hermann, Haus Camelot
am 26.05.2013 im 66. Lebensjahr

Perner Ingrid, Haus Camelot
am 01.06.2013 im 77. Lebensjahr

Steiner Johann, vlg. Kalcher
am 06.06.2013 im 96. Lebensjahr

Knaus Margarethe, Häuserl im Wald
am 07.06.2013 im 89. Lebensjahr

Lackner Hubert, vlg. Rausch
am 16.06.2013 im 83. Lebensjahr

Hofrat Dr. Neuhold Karl, Hausbichl
am 24.06.2013 im 86. Lebensjahr

**Wir wollen unseren lieben
Verstorbenen stets ein ehrendes
Angedenken bewahren!**

Termine im Sommer

**29. Juni bis 6. Juli
Toleranz:Woche 2013**



Juli

So, 7. Juli 9:00 Gemeindegottesdienst mit Kirchen- und Posaunenchor
10:30 Familiengottesdienst "Famigo"

August

So, 12. August

Kirchweihfest

Do, 15. August

Berggottesdienst Sinabell/
Guttenberghaus

Mo, 26. August bis Mo, 2. Sept

Wanderreise Israel - Restplätze verfügbar - bitte umgehend melden!

September

So, 15. September

Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst

So, 22. September

Famigo am Bauernhof,

Bibelsteig-Termine:

Mi, 03. Juli

im Rahmen der Toleranz:Woche
Almenrunde und Steigpass

Do, 01. August

Almenrunde

Do, 12. September

Steigpass



Information
der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.
www.ramsau-evang.at

8972 Ramsau am Dachstein Ort 88
Tel. 03687/81912, Fax: DW 12
E-Mail: pfarramt@ramsau-evang.at
pfarrer@ramsau-evang.at

Bürozeiten von 8.30 - 12.00 Uhr
Sprechstunden des Pfarrers:
Di, Do und Fr vormittags
und nach Vereinbarung

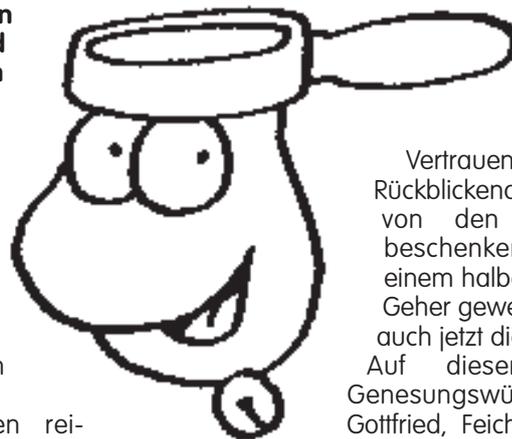
Millionenquiz

Was ist ein Beutelgeher?

- a) - ein australisches Nagetier
- b) - ein südtiroler Obstpflücker
- c) - ein Kollektensammer in der Evangelischen Ramsau
- d) - ein Tabakverkäufer

Was ist ein Beutelgeher und wie kommt man zu einem?

Den Ramsauern sind die würdevollen Herren, die stumm, um die Verantwortung ihres Amtes wissend, die lange Stange mit dem Samtbeutel durch die Kirchenbankreihen reichen, gut bekannt. Es ist in der Kirchenlandschaft ein seltenes Bild geworden. Es ist aber zugleich auch eine kleine Predigt - der Apostel Paulus scheut sich nicht, seine Predigthörer bzw. seine Briefleser zur Geldsammlung aufzufordern. Wer bekommt, wer beschenkt wird durch die Gemeinschaft mit dem Herrn, der möge auch eine offene Hand haben



für die Nöte, bzw. Anliegen der Gemeinde.

In der Ramsau wurden in vergangener Zeit an Beutelgeher besondere Anforderungen gestellt; es war aber auch eine Ehre, diesen Dienst zu tun.

Auch heute ist die Bitte, den Dienst des Beutelgehers zu übernehmen, ein

Vertrauenserweis.

Rückblickend wird dieser Dienst von den Betroffenen als beschenkend erlebt. Nach einem halben Jahr werden die Geher gewechselt und so steht auch jetzt die Suche wieder an. Auf diesem Weg beste Genesungswünsche an Kraml Götfried, Feichtl, der seit Ostern leider nicht mehr einsatzfähig ist.

Im nächsten Halbjahr ist der Vorberg zu diesem Dienst aufgerufen. Unsere Presbyter sind auf dem Weg, neue Beutelgeher zu finden.

In diesem Fall suchen sie nicht die offene Hand, sondern das offene Herz, also die Bereitschaft zu diesem Dienst.

Paul Eibl, Kurator

Wandertag am 14. Mai

Einen der wenigen Sonntage im Mai konnten wir für den Frühjahrswandertag unter der Leitung von Ewald und Elfi Baier nutzen: wir wanderten auf den Spuren Rosseggers in die Waldheimat und besuchten die neu renovierte Kirche in Mürzzuschlag, zu deren Errichtung vor 100 Jahren Peter Rossegger wesentliche Unterstützung geleistet hatte.



Konfirmation



Foto: Hans Simonlehner

Konfi ist fertig - jetzt sperrt dich keiner mehr ein!
 Und du willst im Leben siegen - mehr noch:
 Hoch und höher willst du fliegen - jedoch:
 Wenn du abstürzt - geschlagen, allein: Du darfst wieder heim!

Konfi ist fertig - komm doch in Freiheit zurück!
 Nein, man kann nicht immer siegen - mehr noch:
 Oft wirst du am Boden liegen, - jedoch:
 Christen fallen in Gottes Hände zurück: Zurück in ihr Glück.

Mit den besten Wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden 2012/13
Jugendreferentin Therese Seifen und Pfarrer Wolfgang Rehner

J - T.E.A.M.

"Nehmt einander an, wie

Christus euch angenommen hat. Reicht einander die Hand und seid zur Versöhnung bereit. Gott schuf die Menschen als Originale und keiner ist dem anderen gleich (...)"

Dieser Ausschnitt von Arno Backhaus Song aus den 70ern drückt aus, was uns als Jugendkreis ORIGINAL heute, hier und jetzt wichtig ist: Einander anzunehmen, so wie wir sind, weil wir die Gewissheit haben, angenommen zu sein; Gemeinschaft zu haben, Zeit und Leben zu teilen und gemeinsam mehr über unseren lebendigen Gott zu erfahren.

Das passiert nicht nur Samstags im Bethaus um 19:00 Uhr im Original, sondern heuer auch auf unserer ersten Kroatienfreizeit Anfang Juli - die Vorfriede wächst!!! Genauso freuen wir uns auf das sommerliche

ORIGINAL

Zusammentreffen mit dem Schladminger Jugendkreis Fontäne zum gemeinsamen Grillen, sowie den Besuch der Tauernhofstudenten noch vor den Ferien.

Rückblickend entstand im Februar, nach einem gemeinsamen "Visionstag" aller Jugendmitarbeiter, der Wunsch nach einem Glaubenskurs für Mitarbeiter. Diesen verwirklichten wir in den letzten Monaten in Form von gemeinsamen Themenabenden... vielen Dank an Pfarrer Mag. Wolfgang Rehner, Diakon Peter Galler aus Schladming und Eis van Dijk aus Haus für die bewegenden und ermutigenden Abende.

Anhand der "Barmer Theologischen Erklärung" aus 1934 (die zentrale theologische Äußerung der Bekennenden Kirche unter der nationalsozialistischen Herrschaft, die sich gegen falsche Theologien und das Kirchenregime richtete) haben wir gehört und gelernt, wofür wir Christen einstehen, was wir ablehnen und wie Jesus



Zwei Jahre ist es jetzt schon her, dass unser Freund Christian Steiner (Untergrabner) in den USA beim Klettern tödlich verunglückt ist. Auf Initiative unseres Jugendpresbyters Andi Reiter wurde dieser Tage als Erinnerung an Christian ein Gipfelkreuz am Wasenspitz aufgestellt.

SOUListen

Unsere große SOUListenschar hat sich zwar in der Stimmenanzahl momentan ein klein wenig reduziert, aber der Elan und die Freude sind gleich geblieben! Darum geht es munter weiter, und wir freuen genau ein halbes Jahr nach dem Neujahrskonzert (Bild) wieder ein Konzert in der Ev. Kirche im Rahmen der Toleranzwoche singen zu dürfen! Herzliche Einladung an alle, die uns gerne mal wieder hören oder und genau so an jene, die uns noch nicht kennen, zum Konzert am **Montag, 01. Juli um 20.00 Uhr in der Ev. Kirche Ramsau**. Näheres unter www.toleranzwoche.at



Dazu haben wir heuer im Sommer und Herbst noch drei sehr spezielle Hochzeiten, an denen wir singen dürfen und wir freuen uns schon riesig drauf!

Mehr davon in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung!

Eure SOUListen

noch mehr unser Mittelpunkt und unsere Quelle der Kraft werden kann. Wenn Ihr mehr zur Barmer Erklärung wissen wollt..fragt nach...vielleicht ergeben sich dann ja mal Gemeindeabende zu diesem Thema..

Die nächste Originalstunde nach den Ferien: Samstag, 14. September, 19. 00 Uhr

Bis dahin..." Wenn ihr an meinem Wort bleibt, seid ihr wirklich meine Jünger. Dann werdet ihr die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen." Johannes 8,32

Gustav-Adolf-Fest

Evangelische Steirer nutzen katholischen Feiertag

Zu Fronleichnam (30.Mai) wurde in Ramsau am Dachstein das Jahresfest des Gustav-Adolf-Vereins in der Steiermark gefeiert. Die gastgebende Evangelische Pfarrgemeinde konnte das Fest als Steirischen Kirchentag ausrichten: lebendig, mit Tiefgang, vielfältig, bunt, fröhlich - trotz widriger Witterung. Zum Eröffnungsgottesdienst wurden die Festgäste durch die Trachtenmusikkapelle Ramsau geleitet.



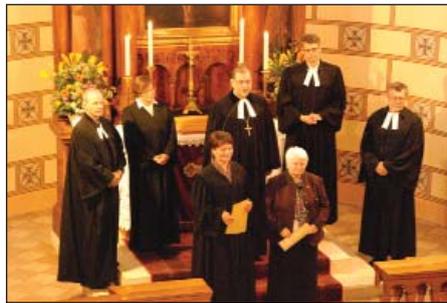
Der Festtag stand unter dem Motto: "Liebe ist nicht nur ein Wort". Viele Menschen, viele Evangelische Gemeinden brauchen Hilfe. Diakonie und Gustav-Adolf-Werk wollen helfen. Als christliche Kirche predigen wir Nächstenliebe. Wie setzen wir das um? Im Gottesdienst wurden die über 500 Teilnehmenden begrüßt von der "Diakonisse Lydia" (dargestellt von der Ramsauer Biobäuerin Regina Stocker) und "August" (ein Nachfahre des Schwedenkönigs Gustav Adolf, dargestellt von Pfr. i.R. Reiner Bretzigheimer). Damit waren alle in die Thematik des Tages hineingenommen.



Dekan i.R. Gottfried Strittar (Traunstein) hielt die Predigt: klar, biblisch begründet, nah am Menschen.

Vor der gesamtsteirischen Gottesdienstgemeinde wurden die diözesanen Lektorinnen Evi Lintner (Superintendentialkuratorin) und Elisabeth Pilz in ihr Amt eingeführt und für ihren Dienst gesegnet.

Die Kinder hatten nach dem Kindergottesdienst und dem Mittagessen ein buntes Programm in



der Turnhalle der örtlichen Volksschule, geleitet von Jugendreferentin Therese Seifen mit ihrem Team.



Das Veranstaltungszentrum Ramsau und das beheizte Zelt davor boten gastlich Raum für Mahlzeit und Kaffee, Infostände und Podiumsdiskussion.



Die Podiumsdiskussion war neben dem Gottesdienst inhaltliches Herzstück des Treffens. Moderiert von Mag.a Martina Ahornegger (Rohrmoos) und prominent besetzt durch Landesrätin Dr.in Bettina Vollath und die Rektorin des Diakoniewerks Gallneukirchen Mag.a Christa Schrauf, diskutierten am Podium zur Frage, ob Menschen als "Schadensfälle" behandelt werden: der

Unternehmer Johannes Steiner (Loden-Steiner, Mandling), die Gereagogin Elisabeth Pilz (Ramsau und Graz) sowie der Pfarrer, Verleger und Autor Volker Toth (Salzburg).



Landesrätin Vollath rief dazu auf, Menschen kein "Mascherl" umzuhängen, sondern ihre Bedürfnisse zu erkennen. Rektorin Schrauf begründete das Handeln der Diakonie als christlichen Auftrag zur Wahrung der Würde aller Menschen. Volker Toth mahnte an, nicht auf das Handeln der Institutionen zu warten, sondern selber Schritte des Helfens zu wagen, um gesellschaftlich etwas in Gang zu setzen. Der Unternehmer Johannes Steiner ermutigte dazu, das eigene Christsein umzusetzen, wobei die Achtung des Gegenübers nicht nur darin bestehen kann, ihm zu helfen, sondern etwa auch darin, ihn um Vergebung zu bitten. Und Elisabeth Pilz versprühte den Geist der Hoffnung, dass eine alternde Gesellschaft eine lebenswerte Gesellschaft sein wird. Gerne hätten die Teilnehmenden noch länger diskutiert, doch es wurde Zeit, aufzubrechen:

Superintendent Miklas sprach in der Kirche den Reisesegen und die Evangelischen der Steiermark traten auf regennasser Fahrbahn die Heimfahrt an: Schnee grüßte von den Hängen der Berge, aber die Herzen der Heimfahrenden waren erwärmt. Und dutzende Händepaare von fleißigen Helferinnen und Helfern in der Ramsau regten sich weiter...

Danke!
Pfr. W. Rehner



Herzliche Gratulation...

Am Donnerstag, 28.2.2013 fand an der FH Hagenberg in Oberösterreich die Sponsionfeier von **Andreas Atzlinger** statt. Bgm. Dir. Rainer Angerer nahm auf Grund der persönlichen Einladung des Dekans der Fachhochschule DI Dr. Wilhelm Burger an der Feier teil.



Andreas Atzlinger maturierte an der HTL Steyr für Elektronik und technische Informatik. Danach absolvierte er seinen Präsenzdienst in der Kaserne Aigen im Ennstal. Nach seinem Studium "Medientechnik und -design" erlangte er den Titel Bachelor of Science auf der Fachhochschule Hagenberg. Er blieb an dieser Hochschule, studierte weiter und erhielt nun nach der mit gutem Erfolg abgelegten Prüfung den Titel Master in "Digital Arts" gemacht.

Zurzeit arbeitet er bei der Firma Steinbauer Performance in Enns, welche Tuning bzw. Leistungsoptimierung für Fahrzeuge anbietet. Seine Aufgabe dort ist die gesamte Medienvertretung. Darunter fallen Animationen über Produkte, Filme und Fotos von fertigen Fahrzeugen, sowie Social Media.

...zum erfolgreichen Schulabschluss!



Eva Maria Steiner maturierte mit ausgezeichnetem Erfolg an der Handelsakademie in Bad Aussee.

Andreas Angerer schloss die Skihotelfachschule in Bad Hofgastein mit gutem Erfolg ab.



Wir gratulieren herzlichst!



... **Mag. (FH) Siegfried Steiner**, der das Diplomstudium der Rechtswissenschaft an der Johannes-Kepler-Universität Linz erfolgreich abgeschlossen hat. Ihm wurde der akademische Grad "Magister der Rechtswissenschaft (Mag.iur.*)" verliehen.

... an **Christian Engelhardt** zum erfolgreichen Abschluss seines Studiums. Er hat an der Universität Wien das Diplomstudium der Geographie, Studienzweig Kartographie und Geoinformation erfolgreich beendet und ihm wurde dafür der akademische Grad "Magister der Naturwissenschaft (Mag.rer.nat.*)" verliehen. Dazu gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihm auf seinem weiteren Lebens- und Berufsweg alles Gute.

Die Gemeinde Ramsau am Dachstein ist stolz und gratuliert herzlichst zu diesen Erfolgen und wünscht ALLEN weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

Herausgeber

Bürgermeister Dir. Rainer Angerer,
Gemeindeamt Ramsau am D.,
Ramsau 136, 8972 Ramsau am D.

Redaktion

Gem. Sekr. Herbert Kornberger,
Kristina Kraml, Gemeindeamt
Ramsau am Dachstein

Layout

Kristina Kraml

Druck

Druckerei Rettenbacher,
8970 Schladming

KIRCHGASSER
TISCHLEREI
Holz ist unser Leben



Planung und Beratung



Innenausbau



Innentüren



Fenster und Haustüren



Tischlerei Kirchgasser
A-5532 Filzmoos 128
Tel. 06453/8283-0 · Fax DW 12
filzmoos@kirchgasser.com
www.kirchgasser.com



Freiwillige Feuerwehr Ramsau a. D.



FF Ramsau - Fortbilden, trainieren und helfen

Die Jugendförderung, die Fortbildung und der Zusammenhalt stehen auch 2013 bei der Freiwilligen Feuerwehr Ramsau im Vordergrund.



Die Feuerwehr Jugend trainiert bereits wieder fleißig um an die Erfolge des vergangenen Jahres anzuschließen. Mitglieder der FF Ramsau absolvierten Lehrgänge in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring. So nahmen Franz Wieser und Michael Schrempf an einem technischen Lehrgang für Menschenrettung und Absturzsicherung teil. Michael Schrempf und Georg Kraml ließen sich zum Einsatzleiter ausbilden. Hier wird wieder einmal deutlich wie viel Wert die FF

Ramsau darauf legt, sich ständig fortzubilden und neue Fähigkeiten zu erwerben.

Natürlich gehören dazu auch immer wieder Einsatzübungen.



einer Person aus der 40 Meter hohen Kranführerkabine sowie die Bergung einer Person aus einem vier Meter tiefen Schacht.

Gerade in den vergangenen Wochen wurde nicht nur in ganz Österreich wieder einmal deutlich wie wichtig die Arbeit der vielen freiwilligen Feuerwehren ist. In Ramsau mussten Gott sei Dank nur kleine Schäden gemeldet werden. So gab es einige Keller, die unter Wasser standen und kleinere Vermurungen. Die FF Ramsau kontrollierte die Nacht hindurch Bäche und Durchlässe auf Verkläuerungen, so dass bald wieder Entwarnung gegeben werden konnte. Insgesamt waren die Mitglieder der FF Ramsau am ersten Juniwochenende 400 Stunden im Einsatz.



Aber nicht nur die Einsätze und die Fortbildung stehen in der Freiwilligen Feuerwehr im Vordergrund. Wichtig sind auch die Geselligkeit und der Teamgeist. Nicht zuletzt aus diesem Grund veranstaltet die FF Ramsau am **7. September 2013 ab 11 Uhr wieder ihr großes Kulmfest beim Rüsthaus in Ramsau Kulm**. Die Mitglieder der FF Ramsau freuen sich auf zahlreiche Besucher.



Unsere Öffnungszeiten

**SOMMER/HERBST
(bis Weihnachten):**

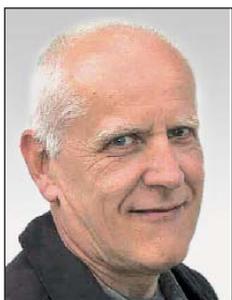
FREITAG 8 - 12 Uhr und
13.30 - 17 Uhr
SAMSTAG 8 - 12 Uhr

Außerhalb der Verkaufszeiten bitten wir um telefonische Absprache. Jeden Freitag auch am Bauernmarkt Schladming vertreten! Verkauf von küchenfertigen/filetierten und geräucherten Forellen, Saiblinge, Lachsforellen.

Familie Simonlehner 03687/81920
www.stiererhof.at

Daher fand vor kurzem auf dem Betriebsgelände der neuen Kläranlage in Ramsau Rössig gemeinsam mit der Bergrettung Ramsau eine Übung statt. Übungsannahmen waren die Bergung

Die Gruber-Bühne



Ich trinke Tee...

... und das ist das sicherste Zeichen, daß ich (bei Redaktionsschluß) krank bin. Aber freut euch nicht zu früh, denn, wenn ihr das lest, bin ich längst wieder

pumperlggesund. Und dann gibt es das:

Geschichten zur Geschichte der Ramsau

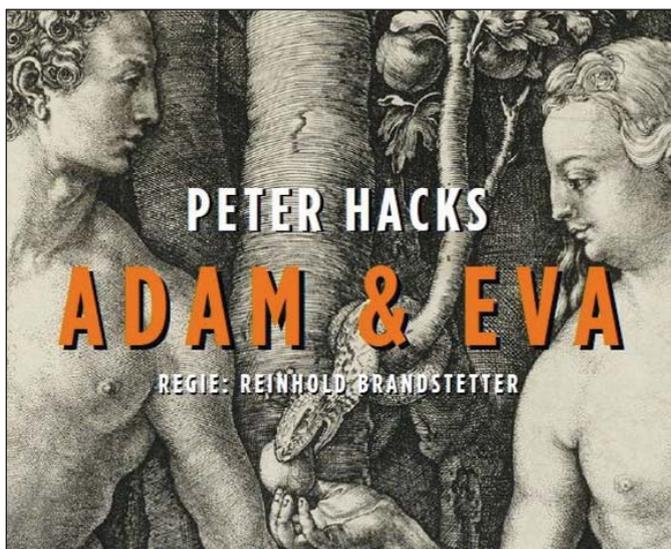
Am 30. Juli und am 27. August jeweils um 20 Uhr Lesungen der etwas anderen Art im Heimatmuseum "Zeitroas" (unter anderem mit Erzählungen von Kurt Maix).

So das war's für dieses Mal in krankheitsbedingter Kürze. Pfiat' enk bis zum gesunden nächsten Mal.

Euer Reinhold Brandstetter

Theater

"Adam & Eva" am Freitag, dem 5. Juli um 20 Uhr im Rahmen der "Toleranzwoche" in der evangelischen Kirche unter Mitwirkung von Pfarrer Wolfgang Rehner, Vanessa Ladreiter, Laura Simonlehner, Lorenz Pitzer, Kerstin Gruber und meiner Wenigkeit. Weitere Vorstellungen sind für den 9., 11., 13. und 16. August geplant.



Bauernbund

Der Bauernbund veranstaltete am 25. April beim Gasthof Sonnenhügel seine Vollversammlung. Es waren zahlreiche Ehrengäste anwesend.

Der Vorstand mit Obmann Schrempf Klaus legte seine Tätigkeit zurück, und es wurden Neuwahlen durchgeführt. Der neue Vorstand unter Walcher Herbert jun. vlg. Walcher, Stellvertreter Engelhardt Andreas vlg. Engelhardt, Schriftführer Engelhardt Willi vlg. Feldl, und Kassier Schrempf Daniela vlg. Kieler wurden einstimmig gewählt. Im Anschluß wurden zahlreiche Ehrungen für langjährige Bauernbunddienste durchgeführt.

Weiters möchte der Bauernbund über die Standorte folgender Geräte informieren:

Holzspalter groß für Traktor, und ein kleiner Spalter mit Strom stehen beim Minzl.

Ein **Nachsaatstreuer** für Grassamen steht beim Feldl.

Ein **Hebegerät** für kranke Kühe steht beim Kieler.

Die Geräte können auch von Nicht Bauernbund Mitgliedern ausgeliehen werden.

Der Bauernbund wünscht Euch noch einen schönen Sommer.



Steirischer Bauernbund



kotrasch zeigt mit holz klasse

Seit 115 Jahren genießen Fenster und Haustüren Marke Kotrasch weitem besten Ruf und werden anhand neuester maschineller Technik nach Ihren Wünschen gefertigt.

Beste Beratung - technische Planung - Fertigung - fachgerechte, saubere und fristgerechte Montage durch unsere Mitarbeiter.

JETZT Jubiläumrabatt € 115,-

das Fenster ...
... von Ihrem Bautischler
aus unserer Region



KOTRASCH

facebook.com/Tischlerei Kotrasch

HOLZ/HOLZ-ALUFENSTER CLIMA TREND

erhöhter Wärmeschutz - U-Wert bis 0,80 W - neues Design
schnellere Lieferzeit - beste Qualität - Alu-Nachrüstsystem

Ihr Fachmann im Fensterbau seit 1898!

Tischlerei Kotrasch Ges.m.b.H. & Co. KG

Haus im Ennstal, Tel: 03686/30 22 oder 0676/845984100, kotrasch@kotrasch.at

www.kotrasch.at

Kameradschaftsbund

ÖKB-Ortsverband Ramsau

Im Einsatz für die Aktion
"Saubere Steiermark"



Mit einer beispielhaften Selbstverständlichkeit hat sich der ÖKB-Ortsverband auch dieses Jahr wieder bereit erklärt, sich an der Aktion "Saubere Steiermark" zu beteiligen. Obmann Hermann Simonlehner rückte mit 7 Helfern (natürlich ÖKB-Mitgliedern) aus und so wurden die Bereiche von Ramsau-Torf bis SPAR-Markt, der Stierergraben und das Gebiet Rössing und Feisterer von Müll gesäubert und jeder war eifrig bei der Sache.

Für dieses Zeichen eines positiven Umweltgedankens und die spontane Bereitschaft, sich auch nächstes Jahr wieder an der Aktion zu beteiligen, danken wir an dieser Stelle sehr herzlich!

Ramsauer Wirtinnen

Betriebsbesichtigung

Die bereits zur Tradition gewordene Betriebsbesichtigung der Ramsauer Wirtinnen führte uns heuer in das ****s Falkensteiner Hotel Schladming und in das **** **Alpenhotel Waldfrieden** nach Rohrmoos.

Ist es möglich, ein Hotel mit 130 Zimmer und Suiten so zu gestalten, dass man eine heimelige Atmosphäre vorfindet, in der man sich als Gast trotz der Größe des Hauses richtig wohlfühlt? Diese Frage haben wir uns vor der Besichtigung gestellt und wir sind zu einer klaren Antwort gekommen - ja, es kann funktionieren! Die Architekten des Hotel Falkensteiner haben es geschafft, durch überlegte Raumaufteilung und Innenausstattung mit traditionellen Materialien wie Holz und Loden, ein sehr gemütliches Ambiente zu schaffen. Liebevoller kleine Details und ein überwältigender Spa-Bereich haben uns voll und ganz überzeugt. Nach einer hervorragenden kulinarischen Stärkung ging es weiter nach Rohrmoos.

Wenn man ein Hotel komplett neu errichtet, ist es natürlich sehr leicht, allen aktuellen Trends Rechnung zu tragen.



Schwerer haben es immer jene Betriebe, die bereits seit Generationen bestehen und immer weiter entwickelt und renoviert worden sind. Zu diesen Traditionsbetrieben gehört auch das ****Alpenhotel Waldfrieden. Familie Stocker hat das Hotel mit viel Liebe aufgebaut und mit sehr gutem Gespür Schritt für Schritt erweitert und modernisiert. Durch die Steigerung der Bettenkapazität mussten auch der Speisesaal und der Wellness-Bereich den neuen Bedürfnissen angepasst werden. Die Errichtung eines Hallenbades war die letzte größere Investition und hat die Positionierung des Waldfriedens als eines der führenden Unterkünfte unserer Region weiter gestärkt. Begeistert von so vielen neuen Eindrücken und der absolut gelungenen Hotelweiterung haben wir unsere Exkursion bei hausgemachten, süßen Köstlichkeiten und gutem Kaffee ausklingen lassen...

Wir möchten uns bei Herrn Urlberger und Familie Stocker recht herzlich für die tollen Führungen und die geduldige Beantwortung unserer unzähligen Fragen bedanken!

Im Namen der Ramsauer Wirtinnen
Doris Prugger

Jubilarsfeier der Gemeinde



Feier am 02.10.2012

Einen Grund zu Feiern gab es am 02.10.2012 und am 14.03.2013 als von der Gemeinde die Jubilare zu einer gemeinsamen Jause beim Cafe Walcher eingeladen wurden.



Feier am 14.03.2013

Ramsauer Jagdschutzverein



Ausflug der Ramsauer Jägerschaft

Wie jedes Jahr, so auch heuer unternahmen die Ramsauer Jäger mit 27 Teilnehmern einen schönen Tagesausflug. Heuer wurde keine Wanderung durchgeführt, sondern eine Busfahrt am 18. Mai 2013 unter der Führung von Ortsstellenleiter Matthias Schrempf, Minzl. Gemeinsam ging die Fahrt über den Triebener Tauern und das Gaberl nach Voitsberg.

Dort wurde zuerst in der Schießstätte in Zangtal ein Frühstück eingenommen und danach die Schießstätte besichtigt. Ein Teil der Jäger versuchte mit mehr oder weniger Erfolg die Geschicklichkeit mit der Schrofflinte auf dem Wurftaubenstand zu üben. Danach erfolgte ein Besuch und eine Führung im Lipizzanergestüt in Piber. Am restlichen Nachmittag wurde in der Buschenschank "Höller Hansl" eingekehrt, wo es eine zünftige Jause gab und die Kameradschaft gepflegt wurde. Ortsstellenleiter Matthias Schrempf bedankt sich bei allen Beteiligten für das gute Gelingen dieses schönen Ausfluges.

Hegeringschießen

Am 20. April 2013 wurde das Hegeringschießen der Ortsstelle Ramsau an der Erzherzog Johann Schießstätte in Aich mit guter Beteiligung abgehalten. Ortsstellenleiter Matthias Schrempf, vlg. Minzl konnte zu dieser Veranstaltung 50 Schützen begrüßen. Ziel dieser Veranstaltung ist es die Jagdwaffen einzuschließen um ein weid-

gerechtes Jagen zu ermöglichen.

Das Ergebnis des Hegeringschießen lautet: 1. Platz (Altersklasse ab 65 Jahren): Johann Schrempf, Ferchtl, 2. Platz: Matthias Fischbacher sen., Anblick, 3. Platz: Matthias Knaus, Rössinger. In der allgemeinen Klasse: 1 Platz: Maria-Theresia Tritscher, D a c h s t e i n p e r l e (Tagesbeste), 2. Platz: Willi Landl, Möslehner, 3. Platz: Hans Huber, Rührlehner.

Die diesjährige Ehrenscheibe wurde von der neuen Jagdgesellschaft der Gemeindejagd Ramsau gespendet und am Ende des Bewerbes an den T a g e s b e s t e n Ortsstellenleiter Matthias Schrempf, Minzl überreicht. Dieser bedankte sich bei allen Helfern für die Durchführung dieser Veranstaltung, bei den Spendern von Geld und Sachpreisen und wünschte den anwesenden Weidkameraden für das kommende Jagdjahr einen schönen Anblick und Weidmannsheil.

Herzlichen Glückwunsch! ...zum freudigen Ereignis

Den glücklichen Eltern gratulieren wir zum freudigen Ereignis und unseren jüngsten Erdenbürgern wünschen wir alles erdenklich Gute!



Dirndl'n wurden geboren

Wimmer Anja und Fritz Reinhard, Siedlung, eine **Hannah**

Seebacher Anita und Grünwald Markus, Haus Leonhard, eine **Emelie**

Tritscher Maria, Landhaus Salzburg, eine **Isabella Elisabeth**

Buam wurden geboren

Deineka Polina und Ermolov Viktor, Haus Wiesenbühel, ein **Klimentiy**

Walcher Petra und Matthias, Knoll, ein **Raphael Jürgen**

Kandlbauer Margret und Jürgen, App. Lärche, ein **Leo**

Schrempf Julia und Habersatter Michael, Haus Sailer, ein **Antonio Michael**

Markisen ab €528,-

Die Preise unserer Markisen stellen alles in den Schatten.
Markisen-Sonderaktion bis 31.10.2013 bei Raumdesign-Egger Schladming

egger

Museumsverein

Historienecke

Vor 230 Jahren:

Im April des Jahres 1783 begannen die Ramsauer beim Pehabgut mit dem Bau eines geräumigen Bethauses samt Pfarrerwohnung, das in drei Monaten mit einem Aufwand von 3.475 Gulden fertiggestellt wird. Dort brachte man auch die Schule unter, bis im Jahre 1795 ein eigenes Schulhaus erbaut wurde. Pastor Hirschmann, der ein Jahr davor aus Craillsheim als erster Toleranzpastor in der Steiermark Ramsauer Pfarrer wurde, predigte hier 15 Jahre lang.

Vor 200 Jahren

Der Naturforscher und Geograf Friedrich Simony, dessen wichtigstes Lebenswerk die Erforschung und Erschließung des Dachsteingebirges war, wird am 30. Nov. 1813 in Böhmen

geboren.

Vor 170 Jahren

Friedrich Simony veranlasst die Versicherung des nördlichen Dachsteinanstieges mit Eisenstiften und Seilen und baut damit den ersten Klettersteig der Alpen.

Vor 50 Jahren

wird Richard Steiner aus Ramsau am Dachstein zum zweiten Mal Europameister beim Eisschießen im Olympiastadion von Innsbruck

Vor 20 Jahren

führt der WSV Ramsau die nordischen Bewerbe für die Special Olympics Winterspiele durch. Diese Veranstaltung findet zum ersten Mal außerhalb der USA in Schladming und Salzburg statt.

Diese und viele andere Höhepunkte der Ramsauer Geschichte findet man im Museum "Zeitroas".

Wie Obmann Josef Tritscher bei der kürzlich stattgefundenen Generalversammlung des Museumsvereines verlautete, sind für diesen Sommer im

Museum weitere Ergänzungen der geschichtlichen Darstellung geplant.

Mit Sicherheit eine besondere Erweiterung im musealen Angebot wer-

Zeitroas

Ramsau am Dachstein

den die Vortrags- und Geschichtenabende von Reinhold Brandstetter. Die Termine sind bereits für die Dienstagabende am 30. Juli, 27. August und 24. September fixiert. Mehr wird heute noch nicht verraten!

Aktuelle Informationen findet man rechtzeitig auf www.zeitroas.at

Einen schönen Sommer wünscht der **MUSEUMSVEREIN** "ZEITROAS RAMSAU AM DACHSTEIN"



Der neue erweiterte Vereinsvorstand



Klimabündnis-Gemeinde Ramsau wurde ausgezeichnet



Fotocredit: Klimabündnis

ITA Abg. Wolfgang Böhrer, Vizebürgermeisterin Manuela Rettenwender, Günter Liebel (Sektionschef Lebensministerium), Peter Molnar (Geschäftsführer Klimabündnis Österreich, v.l.).

15 Jahre Klimabündnis-Gemeinde - Ramsau wurde als eine von 15 steirischen Gemeinden bei Klimabündnis-Jahreskonferenz in Hartberg geehrt.

Klimagipfel in Hartberg. Mehr als 150 TeilnehmerInnen nahmen an der 22. Jahreskonferenz des Klimabündnis

Günter Liebel, Sektionschef für Allgemeine Umweltpolitik im Lebensministerium. Höhepunkt der Konferenz war die Auszeichnung der steirischen Klimabündnis-Jubiläumsgemeinden.

Landtagsabgeordneter Wolfgang

Österreich teil - darunter BürgermeisterInnen aus den mittlerweile 943 Klimabündnis-Gemeinden. Neben den Klimaforschern Mojib Latif und Gottfried Kirchengast referierten unter anderem auch die Klimaschutzkoordinatorin des Landes Steiermark, Andrea Gössinger-Wieser, und

Böhmer, Günter Liebel und Peter Molnar (Geschäftsführer Klimabündnis Österreich) überreichten den VertreterInnen von 15 steirischen Klimabündnis-Gemeinden Urkunden für ihr Engagement im kommunalen Klimaschutz sowie ihre Partnerschaft mit indigenen Völkern im brasilianischen Amazonas-Regenwald. Peter Molnar dankte den Gemeinden: "Mit der finanziellen Unterstützung unserer Klimabündnis-Gemeinden konnten wir ein Regenwaldgebiet in der Größe von Österreich und Slowenien zusammen nachhaltig schützen. Erst vor einem Monat ist es uns gelungen, weitere 8.000 km² Regenwald zu sichern."

Die Aktivitäten der Klimabündnis-Gemeinde Ramsau

- Bioregion
- Luftkurort
- Solar- und Photovoltaikförderungen
- Busse gratis mit Sommercard / Winter mit Skikarte u. Langlaufkarte
- Sammelinsel

Steirischer Seniorenwandertag

15 Jahre Steirischer Landeswandertag in der Ramsau am Dachstein

Die Landesorganisation Steiermark des Österreichischen Seniorenbundes veranstaltete am **7. Juni den 15. Landeswandertag**. Für die Ausrichtung dieses Jubiläums wurde die Ortsgruppe Ramsau am Dachstein betraut.



Man kann es vorwegnehmen: 4.200 Seniorinnen und Senioren von 130 Ortsgruppen aus der ganzen Steiermark nahmen an dieser großartigen Veranstaltung teil und sorgten damit für das österreichweit größte Ereignis dieser Art.



Unter den Klängen der Trachtenmusikkapelle Ramsau am Dachstein konnte Bürgermeister Rainer Angerer im WM-Stadion zahlreiche Prominenz und Ehrengäste begrüßen: Bundesministerin Beatrix Karl, Bundesratspräsident a.D. LO Gregor Hammerl, Landesrat Hans Seifinger, BO Erich Zeiringer, Landtagsabgeordneten Karl Lackner und die Bürgermeister aus vielen Nachbargemeinden. Die Wanderinformation erfolgte durch Obmannstellvertreter Dieter Reiter.



Unter der Führung von 12 erfahrenen Wanderführern aus der Ramsau am Dachstein konnten die Teilnehmer aus drei Wanderstrecken auswählen: Von

Kirche zu Kirche mit der Möglichkeit der Andacht und Besinnung in der evangelischen Kirche in Ramsau -Ort und der katholischen Kirche St. Rupert am Kulm. Der ökumenische Gedanke wurde hier besonders hervorgekehrt. Die mittlere Strecke führte nach Auffahrt zur Türllwandhütte mit Bussen der Ramsauer Verkehrsbetriebe durch das einzigartige Almenebiet zurück in die Ramsau. Viele Teilnehmer nahmen auch die Möglichkeit wahr, mit den brandneuen Panoramagondeln der Dachsteineisbahnen AG das tiefwinterliche Gletschergebiet zu besuchen. Für die längste Strecke mit 12 Kilometern war der Erlebnisberg "Rittis" ausgewählt worden. Viele schafften den Aufstieg bis zum Gipfelkreuz und dann über mehrere Labestationen zurück ins Langlaufstadion.



Besonders erfreulich war die Tatsache, dass die Veranstaltung fast unfallfrei verlief und somit die Frauen und Männer des Roten Kreuzes und des Bergrettungsdienstes keinen Einsatz zu verbuchen hatten.



Getroffen hat man sich dann wieder in der großen, festlich geschmückten Festhalle zu einigen gemütlichen Stunden. Das 15 Mann und Frau starke Serviceteam der Tourismusschule Bad Gleichenberg unter Leitung von Erich Pölzl sorgte für die Erfüllung aller kulinarischen und getränkemäßigen Wünsche. Das über die Grenzen hinaus bekannte "Veranstaltungs-Urgestein" Sepp Reich führte durch das Programm und nahm auch die Verlosung äußerst attraktiver Preise vor. Örtlichen und regionalen Wirtschaftstreibenden war es zu danken,



dass eine große Anzahl von Preisen zur Verlosung gelangte. Für die musikalische Unterhaltung vor der Festhalle sorgte die Trachtenmusikkapelle Pichl an der Enns. Besonders bewährt hat sich die Terminwahl der Veranstaltung am Vortag des traditionellen "Ramsauer Frühlingsfestes der Pferde". Die reibungslose und tolle Zusammenarbeit beider Organisationskomitees trug wesentlich zum Erfolg der Veranstaltungen bei. Viele Teilnehmer am Wandertag nutzten die Gelegenheit, noch einen Tag anzuhängen und auch das Frühlingsfest zu besuchen. Damit verbunden war natürlich auch die positive wirtschaftliche Auswirkung auf den Tourismus.



So konnte sich der Obmann der Ortsgruppe Ramsau am Dachstein, Helmut Atzlinger, bei mehr als 100 freiwilligen Helferinnen und Helfern aus der örtlichen Organisation besonders herzlich bedanken. Für ihn selbst, der die vielen Fäden im Hintergrund zog, war es der größte Dank und die größte Anerkennung, dass die Organisation reibungslos klappte und seine Arbeit den gewünschten Erfolg gebracht hat.

Danke

an **Helmut Atzlinger** und sein Mitarbeiterteam für die hervorragende Organisation und reibungslose Durchführung des Steirischen Seniorenwandertages in Ramsau am Dachstein.

SummitLynx - mein Gipfelsieg online

Wie oft schon hat man sich gewünscht, magische Bergmomente mit jemandem zu teilen! In und rund um Schladming, Rohrmoos und Ramsau am Dachstein ist das ab sofort möglich: Mit der mehrfach preisgekrönten App "SummitLynx" können Gipfelsiege online in Echtzeit mitgeteilt werden. So erleben nicht nur alle Freunde das atemberaubende Panorama und die Glückgefühle des Gipfelstürmers mit, gleichzeitig kann dieser auch sein persönliches Gipfelbuch bzw. Wanderpass füllen und bekommt eine offizielle Bestätigung für seine sportliche Leistung.



Unter dem Motto "Collect your mountains" konzipierten der Ramsauer Michael Tritscher und der Rohrmooser Peter Höflehner die App "SummitLynx" (zu deutsch "Gipfelluchs"). Das Prinzip dahinter ist ganz einfach: Man lädt sich die Gratis-App aufs Handy und startet seine "Gipfelsammlung" mit einem Klick auf "Eintragen". Für neidvolle Blicke lohnt

es sich auch noch, ein Foto zu schießen und dieses über die App auf Facebook mit den Freunden zu teilen.

Der Tourismusverband Schladming-Rohrmoos und der Tourismusverband Ramsau am Dachstein sind die ersten Tourismusregionen Österreichs, die ihre Wandernadeln über SummitLynx digital anbieten. Wer die notwendigen Gipfelsiege erreicht hat, bekommt natürlich wie bisher die traditionelle und weltweit beliebte Wandernadel überreicht. Alle CheckIns über SummitLynx werden zudem auf der TV Schladming-Rohrmoos Facebook-Fanpage (www.facebook.com/SchladmingRohrmoos) "live" dargestellt.



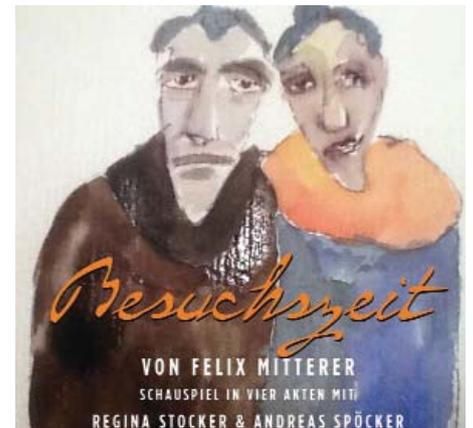
Das App "SummitLynx" bietet:

- Darstellung der Hütte mit Foto und Kontakt
- Verlinkung mit eigener Homepage
- Vorreihung der teilnehmenden Hütten vor anderen Wanderzielen
- Motivation der Nutzer zum Besuch der Hütten

Fan werden auf www.facebook.com/summitlynx und informiert bleiben! Denn neben den Wandernadeln wird es für alle Gipfelluchse in der Wandersaison 2013 Preise zu gewinnen geben.

IM GRUBERTENN

WIRD PRÄSENTIERT



BESUCHSZEIT

ein Stück von Felix Mitterer
inszeniert und gespielt von Regina Stocker und Andreas Spöcker

Premierenabend als Benefiztheater (Einnahmen zugunsten eines guten Zweckes in unserer Region)

Premiere am Sa. 17.8.2013 Beginn ! 19.30Uhr Gruber Tenn

im Anschluss besondere Premierenfeier
Weitere Vorstellungen:

So, 18.8.2013 Beginn 20.30Uhr
Mi, 21.8.2013 Beginn 20.30Uhr
Fr, 30.8.2013 Beginn 20.30Uhr
Sa, 31.8.2013 Beginn 20.30Uhr
So, 1.9.2013 Beginn 20.30Uhr

Bitte beachten: Beginnzeiten der weiteren Vorstellungen um 20:30 Uhr!

Wir bitten um Kartenvorreservierung im Tourismusverband Ramsau.

Ihre Anwesenheit kommt bedürftigen Menschen in der Region zu Gute, da der Erlös (freiwillige Spende vom Buffet und Programmheft) für einen guten Zweck gespendet wird.

Auf Euer Kommen freuen wir uns!

Neues vom Wetterfrosch Wettervergleiche vom Jahr 2012 zum Jahr 2013

Monate	Niederschlag		Sonnenscheindauer		Durchschnittstemperatur		Neuschnee	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Jänner	176.6 mm	77.3 mm	69 Std. 57 min	70 Std. 48 min	- 3.4 Grad	- 2.8 Grad	295 cm	64 cm
Februar	86.2 mm	46.8 mm	75 Std. 6 min	76 Std. 48 min	- 7.2 Grad	- 5.4 Grad	113 cm	110 cm
März	24.0 mm	54.9 mm	224 Std. 32 min	151 Std. 6 min	+ 3.8 Grad	- 1.0 Grad	10 cm	43 cm
Gesamt	286.8 mm	179.0 mm	369 Std. 35 min	298 Std. 42 min	- 2.2 Grad	- 3.0 Grad	418 cm	217 cm



Ergibt im Vierteljahresvergleich im Jahr 2013 ein Minus von 107.8 mm Niederschlag oder um 107.8 Liter Wasser weniger pro Quadratmeter Boden, um 70 Stunden und 53 Minuten weniger Sonnenschein und Schnee ist um 201 cm weniger gefallen als im Jahr 2012. Die Temperatur war um - 0.8 Grad tiefer als im Jahr 2012.

Mit freundlichen Grüßen Euer Wetterfrosch

Volksschule

Steirischer Frühjahrsputz

Im April 2013 nahmen die Schüler und Schülerinnen der 3. Klassen an der Aktion "steirischer Frühjahrsputz" teil. Unglaublich, wie viel Müll die Menschen entlang der Straße einfach aus dem Auto werfen und im Wald entsorgen. Das stößt auch bei den Kindern auf große Verwunderung und Unverständnis. Für eine schöne, gesunde und lebenswerte Umwelt setzen sich vor allem junge Menschen sehr gerne ein und können uns Erwachsenen oft Vorbild sein.



Danke an die Klassenlehrerinnen Silke Kefer und Jutta Baier, die die Schüler und Schülerinnen für diese Aktion schon im Vorfeld gut vorbereitet und an diesem Vormittag selbst begleitet, unterstützt und bestens beaufsichtigt haben.

Danke an die Gemeinde Ramsau/D. für die anschließend bereitgestellte Verpflegung mit Würstl und Getränk im Veranstaltungszentrum Ramsau.

Leseprojekt

Im April 2013 führten wir ein Leseprojekt an unserer Schule durch. Der Stundenplan wurde an diesem Vormittag aufgelöst, die Schüler und Schülerinnen nahmen bunt gemischt an einem ereignisreichen und lustigen und lehrreichen Stationenbetrieb rund ums Lesen teil.

Was "LESEN" für unsere Kinder bedeutet, war die Frage danach. Die Antworten dazu lassen auf Vieles schließen und sind genauso vielfältig und unterschiedlich wie die Kinder selbst. Lesen Sie selbst einen Auszug daraus:

Wenn mir langweilig ist, lese ich.



Ich lerne neue Dinge kennen.
Ich werde schlauer.
Lesen ist anstrengend.
Man liest und es wird immer spannender.
Manchmal bin ich traurig, dass das Buch ausgelesen ist.
Alle in meiner Familie lesen gerne.
Meine Mama sagt, dass ich schon sehr gut lese.
Ich lese nicht so gerne, aber am Abend lese ich immer ein Buch.
Erwachsen werden, alles lesen können, verstehen lernen.
Manche Bücher sind spannend, lustig, traurig oder romantisch.
Wenn es kein Lesen gäbe, wüsste man nicht, was auf der Welt geschieht.
Ich kann jetzt Vieles lesen, z.B. am Handy, in der Zeitung und was auf Packungen steht.
Lesen ist ein bisschen schwer aber wichtig.
Jetzt kann ich schon alleine ein Buch lesen.
Lesen ist für mich alles.
Lesen ist eine Beschäftigung, bei der die Zeit schnell vergeht.
Ich lese, damit ich in Deutsch besser werde.



Noch im Juni werden wir eine Lesereise mit vielen Aktivitäten in Bezug auf "Lesen" und dazu eine Autorenlesung mit dem Kinderbuchautor Stefan Karch im Museum "Zeitroas" erleben. Wir freuen uns schon darauf, denn Lesen macht schlau, bildet weiter, entspannt und verbreitet gute Laune.
Vielen Dank an alle Eltern für die großartigen "Buchspenden", die bei uns in der Schule eingetroffen sind. Die



Klassenbüchereien haben dadurch eine Aufwertung erlebt und die Schüler und Schülerinnen greifen noch lieber zur Lektüre.

Eine Bitte!

Für das Projekt "Haus der Hoffnung" in Rumänien sammeln wir getragene, aber noch schöne Schultaschen, die die Kinder nicht mehr brauchen. Auch Federpennale mit Stiften wären eine willkommene Gabe. In der letzten Schulwoche wird uns Familie Moldovan in der Schule besuchen und über ihre Arbeit in Rumänien erzählen. Diese Familie nimmt elternlose Kinder auf und behält sie bei sich, bis sie bei einer Pflegefamilie ein neues Zuhause finden.

Unterstützung brauchen sie in vielerlei Hinsicht, wir würden ihnen gerne mit einer Sachspende aushelfen und wir bitten euch jetzt schon darum. Falls Interesse besteht, kann man sich im Internet unter www.hausderhoffnung.org über dieses Projekt schlau machen.

Danke an Frau Helga Tritscher für die Initiierung der Sammelaktion an unserer Schule.

Nehmen Sie sich die Zeit und schauen Sie in unsere in Kürze neu gestaltete Website. Ihr entnehmen Sie Aktivitäten, Termine und Neuigkeiten bezüglich des Schullebens der VS Ramsau.

Wir freuen uns über Ihren virtuellen Besuch.
www.vs.ramsau.at

3. Musikalischer Almtag im Ramsauer Almgebiet

Es gibt kaum etwas Schöneres, als einen musikalischen Tag mit traumhaften Aussichten, gemütlichem Beisammensein und gutem Essen. Das wissen auch die Wirte des Ramsauer Almgebietes und so findet heuer am **6. Juli** bereits zum dritten Mal der "Musikalische Almtag" im Almgebiet statt.



Den Auftakt zum "Musikalische Almtag" bildet ein festlicher ökumenischer Gottesdienst bei der Türllwandhütte um 11

Uhr. Dieser Gottesdienst ist gleichzeitig auch der stimmungsvolle Abschluss der Toleranz:Woche 2013. Im Anschluss daran findet beim Gasthof Hunerkogel ein Frühschoppen mit dem Musikverein Gröbming statt und bei den Hütten der Almregion spielen ab Mittag verschiedene Musikgruppen. Mit dabei sind zehn Gasthäuser und Almhütten und wer möchte, kann von einem zum anderen Konzert wandern. Natürlich bringt der Bus der Ramsauer Verkehrsbetriebe die Musikfreunde zu einem vergünstigten Fahrpreis in das Almgebiet. Bei der Dachsteinwarte auf 2.740 Metern spielt die "Bratlmusi" auf, im Gletscherrestaurant unterhalten die Besucher die "Gscharlmandln". Bei der Südwandhütte musizieren "Uli & Ali & Michi", die Türllwandhütte hat "Die 2 lustigen 3" eingeladen, beim Gasthof Hunerkogel werden die Gäste von den "Bleami Brocken" unterhalten. Die Glösalmlöck

mit den "Aberseer Musikanten und Poschan" und mit der "Kleinen Hier und da Musi", auf der Walcheralm musizieren die "Zirtinger Buam", bei der Brandalm spielen die "Stadtlar Musikanten", beim der Austriahütte die "Abaseer" und beim Dachsteinhaus erwarten die Besucher mit dem "Familiengesang Schrempf Wimmer", den "Pichler Plattlern", der "Familienmusik Huber" und dem "drei Dörfler Dreisang" gleich mehrere Gruppen.

Der "Musikalische Almtag" findet bei jeder Witterung statt!

Übrigens: Die zweite große Veranstaltung im Ramsauer Almgebiet ist das stimmungsvolle **Weisenblasen**. Dieses findet heuer am **2. September** statt. Auch hier freuen sich die Wirte wieder auf zahlreiche Besucher.

Reiterparadies Zechmannhof

Die Turniersaison voll im Gange beim RUF Zechmannhof!

Unsere Springhasen:

Helena Naune konnte in Ranshofen mit ihrem Pferd "Rigoletta" in der Kl. A den 2. Platz und 5. Platz erreichen. Mit ihrem "And Ever" den 7. Platz in der Kl. L und gewann die LM.



Dalina Naue auf "Antionius" gewann die Kl. A, in der Kl. L konnte sie sich den 6. Platz sichern.

Am Springturnier in Sachendorf startete Helena Naue mit ihrer Stute "Rigoletta" und ergatterte sich die Plätze 5 und 8. Platz in der Kl. A., mit ihrem "And Ever" in der Kl. LM den 6. Platz.



Klein aber Ohho, unsere Antonia Naue gewann mit ihrem "Lord Nuez" in der Kl. E. Und platzierte sich in der Pony Kl. A auf den Plätzen 3 und 6. Mit dem Riesen "Antionius" konnte sie sich den sensationellen zweiten Platz in der Kl. E holen.

Ein Guter Start für Nikola Kornberger mit ihrer Stute "Peaches" ebenfalls in Sachendorf. In der Kl. A schaffte sie es, dreimal in Folge den Parcours mit null Fehlern verlassen.



Unsere Dressurreiterin Anja Proß konnte sich mit ihrer Stute "Wahajama" ins erste Drittel der Top Platzierungen in der Kl. M katapultieren.

Unser Trainer Andreas Riedl und Almut Wawrik durften den Ruf Zechmannhof beim CIC* in Frauenfeld (Schweiz) erfolgreich vertreten.

Ende Mai fand für unsere aktiven Verreinsmitglieder ein Dressurkurs mit Trainer Robert Orsolisch/ Seckau statt. Es waren sehr lehrreiche und interessante Tipps und Tricks dabei.

Wir wünschen Euch allen weiterhin eine unfallfreie und erfolgreiche Turniersaison.

Reiterhof Brandstätter

Elisabeth Egger startet in Wiener Neustadt durch

Anfang Mai fand am Gelände der MILAK in Wiener Neustadt ein großes Vielseitigkeitsturnier statt. Elisabeth Egger, Mitglied der Reitergruppe Ramsau, ging mit ihrem Haflinger "Flo", der als Pony eingestuft ist, in der Klasse A der Warmblüter an den Start.



Elly Egger mit ihrem Flo

Nach einem tollen Ergebnis in der Dressur und im Springen, ließ sie alle großen Warmblüter hinter sich und siegte mit dem Haflinger in der Klasse der Großen. Im vergangenen Jahr holte sich Elisabeth Egger übrigens den Landesmeistertitel sowie den Staatsmeistertitel Einzel und Team bei den Haflingern.

Die Reiergruppe Ramsau gratuliert recht herzlich!

Sommerpferdefest 2013

Das alljährliche Sommerpferdefest am Reiterhof Brandstätter findet heuer am Sonntag, dem 28. Juli, statt.

Auch in diesem Jahr wird wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die Besucher erwarten Dressur- und Springvorführungen, Rassenpräsentationen und natürlich auch wieder einige Überraschungen. Von klein bis groß wirken wieder alle Reiter mit um den Besuchern einen schönen Nachmittag zu bereiten.

Der Reiterhof Brandstätter und die Reitergruppe Ramsau freuen sich auf zahlreichen Besucherzustrom.



Unsere Haflinger sind beim Sommerpferdefest natürlich wieder mit dabei



Auch die Kinder wirken wieder fleißig mit

Hansi Hinterseer am Reiterhof Brandstätter

Im vergangenen Winter drehte Hansi Hinterseer in Ramsau und Umgebung für seine Sendung "Herzlichst Hansi Hinterseer". Einen Tag lang machte er dabei stopp am Reiterhof Brandstätter um die bei uns in Ramsau so wichtigen Pferde zu präsentieren.



Hansi Hinterseer mit Astrid Brandstätter-Pichler beim Dreh am Reiterhof Brandstätter

Am Reiterhof Brandstätter führte er ein Interview mit Astrid Brandstätter-Pichler über die Pferde und hier im Besonderen über die Rassen Haflinger und Noriker. Weiters war der hohe Stellenwert der Pferde in unserem Tourismus ein Thema. Im Hintergrund drehte eine Pferdeherde ihre Runden und lieferte ein wunderschönes Bild ab.

Liebe Grundbesitzer!

Der Reiterhof Brandstätter und die Reitergruppe Ramsau am Dachstein möchte sich herzlich bei allen Grundbesitzern für die Benützung ihrer Wege im vergangenen Winter bedanken!

VIELEN DANK!

Wir wissen, dass es nicht selbstverständlich ist!

Siegreiche Ennstaler Noriker Reiter/innen

bei den Bundesmeisterschaften in Ebbs/Tirol vom 8. - 9. Juni 2013. Gleich zwei Ramsauer Noriker als Bundessieger! Toitl und Tritscherhof sind stolz!

Zum ersten Mal war eine steirische Mannschaft bei einer Bundesmeisterschaft für Noriker dabei und holte sich gleich Mannschaftsgold in der Dressur! Als Draufgabe gab's für die Springmannschaft bestehend aus nur 3 Reitern Daniela Moser, Heidi Pukl u. Michael Stückelschwaiger den 3. Platz und somit Bronze.



Die siegreiche Mannschaft von links nach rechts: Melanie Baum mit Maros, Heidi Pukl mit Lenz (Besitzerin: Astrid Brandstätter), Vanessa Kevric mit Johnny, Daniela Moser mit Baroness (Tritscherhof)

Sprechtage der SVB Sozialversicherungsanstalt

der Bauern
Schladming

Stadtamt von 8.00 bis 10.30 Uhr

30. Juli
27. August
24. September

0650 50 53 202

DUDA

MOBILER
SCHARFDIENST
RUDOLF DUDA
9182 MARIA ELEND 80

Freitag, 5. Juli, 8.00 - 11.00 Uhr
Parkplatz vorm Kulmwirt

Voraussichtliche nächste Termine:
Freitag, 8. Nov. 2013, 8.00 - 11.00
Freitag, 20. Feb. 2014, 8.00 - 11.00

Skiregion Ramsau a. D. Kalis zauberhafte Winterwelt

Sportlich & Aktiv in den Sommer

Wo im Winter die Skifahrer Ihre Schwünge ziehen ist auch im Sommer was los. Entlang der der Pisten und Liftanlagen kann man so manches Abenteuer entdecken:



In der Adlerhöhle am **Adlerlift** hört man auch im Sommer die spannende Geschichte über das Leben der Adler in unserer Region.

Am **Drachenlift** am Vorberg rast man auf zwei Rennstrecken die Piste mit Slalom Karts hinunter und entdeckt dabei den Streichelzoo am Tritscherhof.

An den sprechenden Riesensteinköpfen am **Zauberlift** kann man herrlich entspannen, die Landschaft genießen sowie dem Rauschen des Windes zuhören.

NEU: Rittisberg Golf ab Anfang Juli beim Segway Parcours am **Kalilift**.

Rittisbergbahn am größten Abenteuerberg der Dachstein Region: Auf keinem Berg der Steiermark sind so viele Attraktionen vorhanden, wie am Rittisberg in Ramsau am Dachstein. Für Klein und Groß gibt es eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten - und das alles an nur EINEM Ausflugsziel!

Gipfelrundweg am Rittisberg

Das Gipfelkreuz des Rittisberges befindet sich am höchsten Punkt, auf 1582 m und ist über den Märchenweg oder mit der 4-er Sesselbahn erreichbar.



Barfußweg am Rittisberg auf 1500m

Der Barfußweg am Rittisberg ist ein spannender Spaziergang bzw. eine Wanderung über die 30 verschiedensten Materialien.

SKIREGION

RAMSAU AM DACHSTEIN



photo-austria.at

Betriebs- und Öffnungszeiten der Rittisbergbahn Sommer 2013:
18.05. - 29.09.2013

18. Mai bis 30. Juni und 11.- 29. Sept. 2013: **3x wöchentlich** (jeden Mittwoch, Samstag, Sonntag)
ab 3. Juli bis 8. Sept. 2013: **5x wöchentlich** (jeden Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag)
Betriebszeiten durchgehend von 9.30 bis 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Rittisberg Coaster - Sommer 2013:

18.05. - 27.10.2013
18.05. - 26.05. täglich 10.00 - 18.00 Uhr
27.05. - 30.06. täglich 10.00 - 18.00 Uhr,
Montag Ruhetag

Auf zum größten Erlebnisberg!

Abenteuer so weit das Auge reicht

Täglich GEÖFFNET!
Komm vorbei - es zahlt sich aus!

Erlebnis Rittisberg

- Rittisberg Coaster Sommerrodelbahn
- Forest Park Waldhochseilgarten
- Rittisberg Bogensport
- Elektro-Motocross Parcours
- 4er Sesselbahn Rittisberg
- Freizeitpark Badesee
- Märchenweg
- 6 Erlebnis-Hütten
- Gipfelkreuz Wanderung auf 1582m
- NEU: Segway Parcours
- Barfußweg auf 1500m
- Gruppenangebote im Internet

Ramsau am Dachstein

www.rittisberg.at

01.07. - 08.09. täglich 10.00 - 18.00 Uhr
 09.09. - 29.09. täglich 10.00 - 18.00 Uhr,
 Montag Ruhetag
 30.09. - 27.10. täglich 11.00 - 15.00 Uhr,
 Montag Ruhetag

Informationen und Reservierungen
 unter Tel. 03687/81776.

Rittisbergbahn - live dabei beim Sommerliffln in Ski amadé

Sinn nach Seilbahnwandern, Abenteuer erleben, Aussicht genießen oder einfach nur Einkehren. Diesen Sommer sind 23 Bergbahnen aus den fünf ski amadé Regionen in der "Sommerliffln Saisonkarte" dabei.



Mehr Infos bzw. den Sommerliffln Folder erhält man beim

Tourismusverband oder direkt an der Rittisbergbahn.
 Sommerliffln Saisonkarte erhältlich an der Kassa Rittisbergbahn.

Info - freies W-Lan

Das freie W-Lan von ski amadé an vielen "Hot Spots" ist auch im Sommer aktiv - siehe Infotafel an Bergbahn bzw. div. Plätzen.



Wintersaison 2013/14

Während draußen noch der Sommer herrscht, befinden wir uns schon mitten in den Vorbereitungen für die kommende Wintersaison. Gerne informieren wir schon jetzt über Preise, Saisonzeiten, Kooperationsmöglichkeiten, u.v.m. rund um die Skiregion Ramsau und Ski amadé.

Aktuelle Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.skiregion-ramsau.at, bzw. erreichen Sie uns telefonisch unter 03687 / 21086.

Das Team der Skiregion Ramsau wünscht allen Einheimischen und Gästen einen schönen Sommer.



Ramsau Zentrum

Das verregnete Frühjahr war in diesem Jahr die ideale Zeit für zahlreiche Seminare und interne Veranstaltungen, Versammlungen und Ausstellungen. Aber auch allgemein zugängliche Events führten viele neue Besucher in unser Haus. Ein wahrer Publikumsmagnet war am 6. April das **Konzert der Trachtenmusikkapelle Ramsau**, die gemeinsam mit dem **Kirchenchor** eine fulminante Vorstellung gaben. Rund 400 Besucher füllten den großen Saal und es gab "standing ovations", was wohl eindeutig für die Qualität dieser Veranstaltung spricht!

Das von Gerhard Sprung liebevoll organisierte **Muttertagskonzert** war eine willkommene Abwechslung für viele Mütter und Großmütter, die ihren Festtag im gemütlichen und schwungvollen Rahmen erleben konnten.

Das Rote Kreuz führte am 14. Mai wie gewohnt die **Blutspende-Aktion** durch, zahlreiche Spender nützten auch heuer diese Gelegenheit. Am Donnerstag, den 30. Mai begegneten einander rund 400 Teilnehmer des **Gustav-Adolf-Festes**, das von Herrn Pfarrer Mag. Wolfgang Rehner gemeinsam mit Diakon Paul Eibl initiiert worden war. Das Jahresfest des Gustav-Adolf-Vereins stand diesmal unter dem Motto "Liebe ist nicht nur ein Wort".



Beim **Seniorenwandertag** am 7. Juni trafen sich fast 4.500 Wanderlustige in unserem Haus, das der zentrale Angelpunkt für alle Destinationen war. Alle unsere derzeit verfügbaren Busse sowie 12 Leihbusse sorgten für einen reibungslosen Transport in die Almregion und da auch das Wetter passte, war diese Veranstaltung unter der fachkundigen Leitung unseres Seniorenbundobmannes Helmut Atzlinger ein voller Erfolg.

Die Ramsauer Verkehrsbetriebe informieren

Veranstaltungshinweise Sommer 2013

Frühschoppen- Via Ferrata, 14.07.2013
 11.-14.07. **BMW-Club Treffen** (Oldtimer PKW und Motorräder)

Veranstaltung wöchentlich:
Diavortrag Herbert Raffalt "Dachstein-Tauern, die Faszination der Gegensätze" jeden Mittwoch, 20.15 Uhr (beginnend mit 3. Juli 2013).

*Programmänderungen vorbehalten!
 Bitte beachten Sie die
 Detailausschreibungen!*

RVB-BUSREISEPROGRAMM

Detailinformationen zu den Fahrten erhalten Sie in unserem Büro unter Tel. 81870 oder unter www.rvb.at ("Aktuelle Reisen")!

Öffnungszeiten Restaurant CafeZentrum:
täglich ab 9.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BADE-PARADIES und SAUNA-OASE

Tägliche Öffnungszeiten

von 18.05. bis 06.07.2013

Badeparadies: 13:00 bis 20:00 Uhr

Sauna-Oase: 14:00 bis 21:00 Uhr

von 07.07. - 07.09.2013

Badeparadies: 09:00 bis 20:00 Uhr

Sauna-Oase: 14:00 bis 21:00 Uhr

von 08.09. bis 13.10.2013

Badeparadies: 13:00 bis 20:00 Uhr

Sauna-Oase: 14:00 bis 21:00 Uhr

SCHWIMMKURSE (für Kinder und Erwachsene) bei **Kinga Stocker**
 tel. Voranmeldung unter: 0676/ 91 59 462 sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene!

Das Team der Ramsauer Verkehrsbetriebe GmbH wünscht allen Einheimischen und Gästen eine erfolgreiche bzw. eine erholsame Sommersaison!

Tourismusverband

Neue Tourismuskommission

In der Sitzung des Tourismusverbandes von Ramsau am Dachstein sprachen die rund 400 Mitglieder den bisherigen Funktionären der Kommission für weitere fünf Jahre das volle Vertrauen aus.



Vorsitzender Herwig Erlbacher, sein Stellvertreter Gemeinderat Mathias Wieser und Kassier Dieter Lang sowie Christine Kefer, Christine Prugger, Bürgermeister Rainer Angerer, Georg Berger, Gemeinderat Ernst Fischbacher, Wolfgang Mitter und Mathias Schrempf wurden einstimmig wiedergewählt. Neu in die Kommission wurde Anja Schrempf und Gerhard Sprung gewählt. Die Tourismuskommission wird die erfolgreiche Positionierung von Ramsau, die größte steirische Tourismusgemeinde außerhalb von Graz, weiter vorantreiben. Durch die gute finanzielle Situation des Tourismusverbandes wird es auch in den nächsten Jahren möglich sein, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen.

Drehstart: Bergretter Staffel 5 mit Bonusfolge



Nach dem Ende von Staffel 4 mit rund 6 Millionen Zusehern pro Folge heißt es nun für alle Fans leider wieder Warten. Das Warten macht sich dieses Mal aber bestimmt bezahlt, denn nach dem großen Erfolg in der Staffel zuvor, wurde vor kurzem bekannt gegeben, dass es zu Staffel 5 eine Bonusfolge geben wird. Seit Ende Mai befindet sich das Team der TV Serie wieder in Ramsau am Dachstein, um die neuen Folgen in Angriff zu nehmen. Man kann sich also bereits jetzt auf actionreiche Einsätze, erfrischende Dialoge und liebevolle



Romanzen rund um den Dachstein freuen. Wer einmal bei den Dreharbeiten zuschauen möchte, kann sich gerne vorher beim Tourismusverband informieren. Für alle die eine Auffrischung der ersten Staffel benötigen gibt es diese ab 06.07.2013, samstags um 19.25 Uhr im ZDF.



"Im Einsatz mit den Bergrettern"

Gemeinsam mit dem Heimatkanal wird es dieses Jahr zum zweiten Mal eine **Zuschauerwanderung von 13.-15. September** geben. Einer der Höhepunkte dabei ist nicht nur den Publikumsliebbling Martin Gruber hautnah zu erleben, sondern auch der exklusive Helikopterflug entlang des Dachsteinmassives. Das ganze Paket ist bereits buchbar und steht limitiert zur Verfügung.

Klettersteig-Jubiläum und hitzige Diskussion zur Sonnenwende in der Ramsau

Mit einer Jubiläumsbegehung in Bergausrüstung von "anno dazumal" wurde das 170-jährige Bestehen des ältesten Klettersteiges der Alpen auf



dem Dachstein am 21.Juni 2013 zelebriert. Bei traumhaften Wetterbedingungen feierten Bergführer, Touristiker, Sportprominenz und Medienvertreter die Region Ramsau am Dachstein als Wiege des alpinen Bergsports. Am Abend diskutierte dann eine hochkarätige Expertenrunde von Vertretern der Wirtschaft und des Sports am Ramsauer Biobauernhof "Frienerhof" über die Zukunft des Tourismus und die Bedeutung von traditionellen Angeboten. Die Tourismusregion Ramsau am Dachstein hat sich genau in diesem Segment erfolgreich positioniert und auf Basis der unverfälschten, authentischen und traditionellen Lebensweise große Anziehungskraft entwickelt.

Winter Statistik 2012/13

Die Statistik für den Winter 2012/13: 62.784 Ankünfte ergeben ein Minus von -3,57% und 336.990 Nächtigungen ein Minus von -5,71% zum Vorjahr. Ein Grund der diesjährigen Minus-Bilanz war der WM-Monat Februar mit den wochenlangen Einzelzimmerbuchungen. Die guten Ergebnisse im März samt den frühen Ostern mit 13.867 Ankünften (+19,51%) und 68.374 Nächtigungen (+24,78%) konnten die Bilanz etwas heben, doch nicht komplett ausgleichen.

Ergebnis Wintersaison 2010/11 bis 2012/13

Ankünfte	Nov.	Dez.	Jän.	Feb.	März	April	Gesamt
2010/11	1.356	10.402	17.074	18.019	10.653	2.255	59.759
2011/12	1.687	11.409	17.912	20.535	11.603	1.963	65.109
Vergleich 10/11 u. 11/12	24,41	9,68	4,91	13,96	8,92	-12,95	8,95
2012/13	2.057	11.768	14.396	19.872	13.867	824	62.784
Vergleich 11/12 u. 12/13	21,93	3,15	-19,63	-3,23	19,51	-58,02	-3,57
Nächtigungen	Nov.	Dez.	Jän.	Feb.	März	April	
2010/11	5.199	49.359	94.476	109.096	61.407	11.100	330.637
2011/12	6.580	49.903	108.041	123.497	54.794	14.598	357.415
Vergleich 10/11 u. 11/12	26,56	1,10	14,36	13,20	-10,77	31,51	8,10
2012/13	7.523	53.136	90.318	111.267	68.374	6.372	336.990
Vergleich 11/12 u. 12/13	14,33	6,48	-16,40	-9,90	24,78	-56,35	-5,71

26. Frühlingsfest der Pferde

07. - 09. Juni 2013 (Fotos: Hans Simonlehner und Hans-Peter Steiner www.photo-austria.at)

Bei traumhaftem Wetter kamen mehr als 14.000 Besucher zum 26. Frühlingsfest der Pferde in die Ramsau am Dachstein.

Am Freitag eröffnete Justizministerin, Beatrix Karl, den Landeswandertag des steirischen Seniorenbundes, welcher den ersten Höhepunkt des Ramsauer Frühlingsfestes bildete. Bei perfektem Wanderwetter trafen sich ca. 4.000 Senioren am Fuße des Dachsteins und wanderten auf 3 unterschiedlichen Routen über das Ramsauer Plateau.

Am Samstag konnten interessierte Gäste den vielen fleißigen Helfern beim Schaustecken einer Blumenfigur zusehen und selber mitstecken. Am Abend war das Festzelt beim Konzert der Musikkapelle Ramsau am Dachstein bereits gefüllt und jeder wartete gespannt auf die Wahl zur neuen Dachsteinkönigin: Dachsteinkönigin 2013 wurde Katrin Galler aus Ramsau am Dachstein gefolgt von ihren beiden Prinzessinnen Hanna Gerharter aus Ramsau am Dachstein und Jennifer Liew aus Graz.

Wie immer bildete der Pferdeumzug am Sonntag bei traumhaftem Wetter, den Höhepunkt des Wochenendes. Schnalzer, Trachten- und die Goldhaubengruppen, historische Kutschen, Musikkapellen, auf Hochglanz polierte Pferdegeschirre und blumenverzierte Kutschen wurden von mehr als tausenden Besuchern bewun-

dert. Die wundervollen Blumenfiguren wurden von Haflingern, Friesen, Norikern und Ponys gezogen, aber auch Lamas, Ziegen, Schafe und andere Kleintiere waren bei dem Festzug dabei. Insgesamt nahmen 40 Gruppen mit knapp 500 Teilnehmern am Festzug teil.

Das 27. Frühlingsfest der Pferde findet vom 7. - 8. Juni 2014 statt.



v.l.n.r. Prinzessin Gerharter Hanna (Ramsau), Königin Galler Katrin (Ramsau), Prinzessin Liew Jennifer (Graz)







Wiedereröffnung des Traditionsgasthauses AUWIRT

Das 350 Jahre alte Traditionsgasthaus AUWIRT öffnet nach 15 Jahren Pause wieder seine Türen

Das neue Konzept besinnt sich auf Tradition, Werte und heimische Produkte und überzeugt schon mit dem grafischen Design

(Schladming, 19. Juni 2013)

Die Sonne strahlte gemeinsam mit einer Vielzahl von Gästen um die Wette, welche am Freitag, 14. Juni die Wiedereröffnung des Traditionsgasthauses Auwirt - auf der Straße von Ramsau am Dachstein nach Filzmoos - feierten. Ganze 15 Jahre hatte das Wirtshaus geschlossen. Vor drei Jahren wurde es dann vom Enkelsohn des Besitzers, Fritz Mayerhofer mit seiner Lebensgefährtin Birgit Huber übernommen und in den letzten Jahren Stück für Stück renoviert und mit viel Geschmack und Stil in ein wahres Schmuckhäuschen



verwandelt.

Neues Kulinarikkonzept überzeugt mit heimischen Produkten und Gerichten

Das Konzept ist einfach aber außergewöhnlich zugleich. Warum industriell erzeugte Produkte kaufen, wenn uns doch die Natur und die Region rund um die Ramsau am Dachstein so reich beschenkt?

Traditionell steirische Produkte, Bio- und Fairtrade-Lebensmittel sowie selbstgemachte Produkte fließen in die Speisekarte des Auwirt's ein. Aufgetischt werden sowohl die für die Region so typischen evangelischen und katholischen Krapfen, wie auch Verhackertbrot, Nockerln, selbstgemachter Frischkäse, Chutneys und vieles mehr. Dazu gibt's hausgemachten Hollunderblütensaft oder Eistee sowie Schladminger Bier und erle-

sene österreichische Weine. Wer sich nicht entscheiden kann, kommt einfach am Mittwoch Abend vorbei. Da tischt Birgit Huber - die Seele des Hauses - nämlich ausgewählte Alpen-Tapas auf. Immer unterschiedlich - je nachdem was die Natur im Augenblick gerade zur Verfügung stellt. Die Gerichte können übrigens auch in Form von Catering für diverse Anlässe bestellt werden.

Öffnungszeiten Auwirt:

Dienstag bis Sonntag von 12 - 20 Uhr bzw. Mittwoch bis 22 Uhr
Abend: Alpen-Tapas
jeden Freitag:
Krapfentag
Montag Ruhetag
www.au-wirt.at



evakahr.at



REISEN 2013

21. – 23.03.	Skisafari Südtirol	26.07.	»Der Bettelstudent« Mörbisch
25.03.	Barbara Karlich Show	04.08.	45. Seefelder Blumencorso
03. – 07.04.	Winterabschlussreise	13.08.	»Hallo Dolly!« Bad Ischl
05. – 07.04.	Marillenblüte in der Wachau	23.08.	»La Bohème« St. Margarethen
16. – 20.04.	Bonjour Burgund	09. – 12.09.	Wandern in Osttirol
24. – 27.04.	Oberitalienische Seen	15.09.	Sonnentor und Mohnfest
05. – 09.05.	Piemont	16. – 19.09.	Radreise Kroatien
08. – 12.05.	824. Hafengeburtstag Hamburg	21. – 22.09.	Achensee
17. – 20.05.	Wunderbare Küste Slowenien	26. – 29.09.	Südtirol - Dolomiten
23. – 26.05.	Westböhmisches Bäderdreieck	29.09.	Freilichtmuseum Stübing
31.05.	»Donau in Flammen« Linz	02. – 06.10.	Berlin - Potsdam - Spreewald
01.06.	»Gartenerlebnisswelt« Tulln	11. – 13.10.	Thermen in Ungarn
04. – 15.06.	England - Schottland	13.10.	Südsteirisches Herbstfest
15.06.	»Die lustige Witwe« Stubenberg	21. – 26.10.	Goldener Herbst in Dalmatien
22.06.	Sonnenwende Wachau	09.11.	Designer Outlet Parndorf
23.06.	»Ritter- & Hexenfest« Kapfenberg	15.11.	Rogner Therme Bad Blumau
29.06.	»Schinkenfest« San Daniele	23.11.	Marburg
06.07.	Krumau	01.12.	Grazer Advent
12. – 13.07.	Europapark Rust	07.12.	Wolfgangseer Advent
16.07.	Fantasiana Strasswalchen	14.12.	Advent in Halsbach
21.07.	Marillen-Kirtag Wachau		<i>Terminänderungen möglich!</i>